

	JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU	JKG
	<div>MACHBARKEITSSTUDIE NEUSTRUKTURIERUNG ZNA, ZENTRALES OPERIEREN UND PFLEGE</div> <div>AUFTRAGGEBER: JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU GMBH JOHANNITER STRASSE 1-3 31028 GRONAU</div> <div>ARCHITEKTURBÜRO: LOHR ARCHITEKTUR GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER</div>	

	JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU	JKG
	<h1>NEUSTRUKTURIERUNG DER PFLEGE, DER ZENTRALEN NOTAUFNAHME UND DES STATIONÄREN OPERIERENS</h1>	
	<h2>INHALTSVERZEICHNIS</h2> <ol style="list-style-type: none"> 1. Projektbeschreibung Architekt <ol style="list-style-type: none"> 1.1 Aufgabe und Projektbeschreibung Architekt 1.2 Projektbeteiligtenliste 2. Rahmenbedingungen und Grundlagen Bauherr <ol style="list-style-type: none"> 2.1 Zielplanung Gronau 2024 2.2 Vorabgestimmtes Raumprogramm HT 2.3 Raumprogramm Ministerium 3. Plananlagen Bestand <i>(Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024)</i> <ol style="list-style-type: none"> 3.1 Luftbild 3.2 Lageplan 3.3 Pläne DIN 13080 M1:500 4. Plananlagen Lösungsansatz <ol style="list-style-type: none"> 4.1 Maßnahmenkatalog 4.2 Pläne DIN 13080 M1:500 4.3 Pläne Vorplanungsniveau M1:200 5. Anlagen <ol style="list-style-type: none"> 5.1 Übersicht Ersterstellung Gebäudeteile 5.2 Geometer Aufmaß 5.3 Memo PTS 08-Sonder MSGG 5.4 Kostenrahmen 5.5 Bettenspiegel 	

	Neustrukturierung ZNA, zentrales Operieren und Pflege	JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU
1.1	<p><u>AUFGABE UND PROJEKTDESCHEIBUNG ARCHITEKT</u></p> <p>Durch das Johanniter Krankenhaus Gronau wurde eine Machbarkeitsprüfung für die zukünftige baulich-räumliche Entwicklung des Hauses beauftragt.</p> <p>AUSLÖSER FÜR DIE PLANUNG</p> <p>Das Johanniter Krankenhaus in Gronau ist relevanter akutstationärer Versorger im Kreis Hildesheim. Das Plankrankenhaus hat 111 stationäre Betten, wobei die Auslastung im Jahr 2024 bei 98% lag. Die stationären Fälle vermerkten im Jahr 2024 eine Steigerung von 16,8% zum Vorjahr. Es sind ebenfalls in allen Leistungsgruppen die Leistungszahlen im Vergleich zu 2023 angestiegen.</p> <p>Das Krankenhaus wird aufgrund von Schließungen umliegender Krankenhäuser sowie der vermerkbaren Leitungsentwicklung als weiter systemrelevant bewertet. Somit und um die medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherstellen zu können ist ein Fortbestehen unumgänglich.</p> <p>Die vorliegenden konkreten Leistungsdaten (<i>Leistungsentwicklung Johanniter Krankenhaus Gronau</i>) dienen als Grundlage für die Prognosevorschau und Erstellung des Raum- und Funktionsprogrammes in Zusammenarbeit mit der HT Hospitaltechnik Planungsgesellschaft mbH.</p> <p>(<i>Rahmenbedingungen und Grundlage Bauherr 2.2: vorabgestimmtes Raumprogramm</i>).</p> <p>JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU _BUALICHE BESTANDSANALYSE</p> <p>Das Johanniter Krankenhaus befindet sich süd-westlich von Hildesheim in 31028 Gronau (Leine) unter der Adresse Johanniterstr. 1-3, das Grundstück setzt sich aus 4 Flurstücken zusammen. Das Bestandsgebäude des Krankenhauses lehnt sich an die nördliche und östliche Grundstücksgrenze an.</p> <p>Die Erschließung erfolgt über die Johanniterstraße, für Besucher*innen und gehfähige Patient*innen über den naheliegenden Parkplatz oder direkt über einen Weg zum Vorplatz mit Vorfahrtmöglichkeit für Wagen bzw. Taxen.</p> <p>Das Gebäudeensemble gliedert sich in Haupt- und Nebengebäuden aus unterschiedlichen Jahrzehnten. Liegend-Patient*innen fahren mit den Rettungswagen derzeit rückseitig an.</p> <p>Im Wesentlichen ist der Funktionsbereich des Krankenhauses in den Gebäuden A und B untergebracht. Der Haupteingang liegt an der Nahtstelle von Haus A zu Haus B (Altbau), so auch die zentrale vertikale Erschließung, da in mehreren Ebenen Höhenversätze zwischen Haus A und B bestehen, die die übergreifende Nutzung auf den Ebenen erschweren.</p> <p>In Gebäude A (Hauptfunktionsgebäude und Pflege) befinden sich derzeit folgende Nutzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EG: ZNA mit Arztdiensten, Endoskopie, Röntgen-Abteilung und CT - 1.OG: Intensivstation, OP-Abteilung, ambulanter OP - 2.OG/ 3.OG: Allgemeinpflege - 4. OG: Technik, Verwaltung/ Archiv <p>Gebäude B hat durch den Versatz eine Ebene weniger und bringt eine Mischung von verschiedenen Nutzungen auf verschiedenen Ebene unter. Im Wesentlichen sind dort folgende Nutzungen untergebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - EG: Schreibdienst, Werkstätten - 1.OG: MVZ - 2.OG: Labor und Reinigungsdienst - 4.OG: Allgemeinpflege – als Satellitenstation 	

	<p>GEBÄUDETEILE – ERSTERSTELLUNG UND SUBSTANZ</p> <p>Haus A wurde 1965 erbaut und 1975 erweitert; die Räume, insbesondere OP und ZNA sind baulich seitdem nicht mehr ertüchtigt worden, die Haustechnik wird als mittelfristig abgängig eingestuft. Zuletzt wurde 2005 ein angrenzender „L-Anbau“ sowie die Eingangshalle ergänzt.</p> <p>Das Haus B (heutiger Mittelteil) des Johanniter Krankenhaus in Gronau wurde 1908 erbaut und 1985 aufgestockt. Die einflurige Struktur erschwert die Nutzung für Krankenhauskernfunktionen, ebenso die notwendige Ertüchtigung in Bezug auf Brandschutz aufgrund der Altersstruktur.</p> <p>Im Süden von Haus B erfolgte 1983 ein Flachdachanbau, in welchem sich heute die Geriatrie-Therapieräume sowie die Ver- und Entsorgung befinden.</p> <p>Das im Süd-Osten befindliche Schwesternwohnheim wurde 1973 erbaut. Beide sind nicht Teil der Betrachtung.</p> <p><i>Die Baujahre wurden handschriftlich in einem Übersichtsplan zur Veranschaulichung festgehalten (Anlage 5.1: Übersicht Ersterstellung Gebäudeteile).</i></p>
	<p>PROBLEMATIK/ DEFIZITE BESTAND</p> <p><i>Zur Veranschaulichung dienen hier die Plananlagen Bestand. Die Bestandspläne 3.3 dienen nur zur Übersicht. Es sind keine Aufmaßpläne. Als Quadratmeter-Grundlage wurde hier das CAFM- (Computer-Aided Facility Management) Raumbuch von Juli 2024 verwendet.</i></p> <p>Gebäudeversatz</p> <p>Der Höhenversatz der Geschosse zwischen Haus A und Haus B führt zu funktionalen und organisatorischen Herausforderungen. Zudem erschweren weite Wegeführungen aufgrund dezentraler Funktionen eine effiziente Nutzung, insbesondere da sich Haus B als Durchgangssituation ergibt.</p> <p>Zentrale Notaufnahme</p> <p>Die Zentrale Notaufnahme (ZNA) ist von großen Flächendefiziten sowie unpassenden Raumgrößen und Strukturen geprägt. Es fehlt beispielsweise eine Anlaufstelle mit Triage. Gefähige Notfallpatient*innen gelangen über den Haupteingang, wodurch es an der Leitstelle zu Kreuzungen zwischen gefähigen und liegenden Patient*innen kommt. Zudem fehlt eine überdachte Vorfahrt.</p> <p>OP-Abteilung</p> <p>Auch der OP-Bereich, der sich seit der Ersterstellung baulich nicht verändert hat, weist neben den technischen Defiziten auch erhebliche Probleme in der Flächengestaltung insbesondere durch unzureichende Raumgrößen und Strukturen auf. Dies beeinträchtigt die Effizienz und Funktionalität des zentralen Operierens erheblich.</p> <p>Pflege</p> <p>Im Bereich der Pflege zeigt sich eine dezentrale Verteilung der Nutzungen: Die Pflegebereiche sind auf Haus A (im 2. und 3. Obergeschoss) sowie Haus B (im 4. Obergeschoss) verteilt. Die Geriatriepflege ist derzeit eingestreut, Therapieräume zur Geriatrie befinden sich im südwestlichen Flachdachanbau von Haus B. Der Altbau von Haus B weist ebenfalls bautechnische Mängel auf. Zudem entsprechen 3-Bett-Zimmer und teilweise fehlende Nasszellen nicht den aktuellen Standards.</p> <p>Über die Bestandsdefizite hinaus lässt sich eine zeitgemäße, zukunftsweisende Betriebsorganisation für das zu erwartende, steigende Patientenaufkommen auf dem vorhandenen Grundriss nicht abbilden, insbesondere die kleine Einzelstation in Haus B, als Satellit, soll an den zentralen Pflegebereich angebunden werden.</p>

	<p>ZIELSETZUNG MACHBARKEITSSTUDIE</p> <p>Im Rahmen einer baulichen Zielplanung soll die Machbarkeit des Projektes dargelegt werden. Ziel ist es, die bestehenden Platzproblematiken mittels eines Erweiterungsbaus zu lösen und eine zukunftsorientierte Strukturierung der Funktionsbereiche zu erlangen.</p> <p>Dabei liegt der Fokus auf der Neustrukturierung und Zentralisierung der zentralen Notaufnahme, des zentralen Operierens sowie der Pflege mit eigener Geriatrie-Station inkl. angegliederter Therapiefläche.</p> <p>Wie bereits vorangehend erwähnt, wurde ein Raum- und Funktionsprogramm in Zusammenarbeit mit dem Bauherren und der HT Hospitaltechnik Planungsgesellschaft mbH erstellt. Das Raum- und Funktionsprogramm bildet die Grundlage für die weiteren Schritte der Zielplanung in Bezug auf die bauliche Umsetzung.</p> <p><i>Maßnahmen die den Bestand betreffen (bspw. Sanierung, Ertüchtigung und Umstrukturierung des Bestandes Geb. A/B, u.a. Brandschutzmaßnahmen) wurden in der Zielplanung nicht berücksichtigt und fließen somit auch nicht in den aufgestellten Kostenrahmen mit ein.</i></p>
	<p>BAURECHTLICHE GRUNDLAGEN</p> <p>Im Flächennutzungsplan (<i>Grundlage: Teilflächennutzungsplan Gronau</i>) ist das Grundstück als Fläche für den Gemeinbedarf, konkreter zu gesundheitlichen Zwecken dienenden Gebäuden und Einrichtungen, vorgesehen. Ein Bebauungsplan und somit eine vorgegebene Grundflächenzahl (GRZ) und/oder eine Geschossflächenzahl (GFZ) liegt nicht vor. Als Sondergebiet sehen wir die Erweiterung der überbauten Fläche in dem vorgesehenen Maß als möglich. Zu prüfen galten die Grenzabstände des Erweiterungsbaus nach §5 NBauO. Hierbei werden die Grenzabstände zu der im Westen liegenden Grundstücksgrenze eingehalten. Ebenfalls besteht genug Abstand zur Nachbarbebauung Johanniterstr. 2a. Die Ausnahme bildet der Grenzabstand zur nördlichen Grundstücksgrenze, welche an die Johanniterstr. anschließt. Hier rückt der Erweiterungsbau bis an die Grundstücksgrenze. Dennoch wird dies, aufgrund der Lage der bisherigen anliegenden Gebäudeteile ebenfalls nahe der Grundstücksgrenze und des großen räumlichen Abstands zu den Gebäuden auf der anderen Straßenseite, als lösbar und genehmigungsfähig eingeordnet. Das Haus A weist im Bestand ein geneigtes Dach auf. Der Erweiterungsbau wurde vorliegend mit einem Flachdach geplant, da das Dachgeschoss als Vollgeschoss ausgeführt werden soll. Aufgrund der eingehaltenen Abstandsflächen zum Nachbargebäude 2a wird dies als vertretbar bewertet.</p> <p><i>Im weiteren Verlauf gilt es dies mit dem Bauamt abzustimmen</i></p>
	<p>BAUABFOLGE</p> <p>Eine stufenweise Umsetzung der baulichen Maßnahme soll ermöglicht werden, Voraussetzung wäre folglich, dass von Beginn an bereits die Technikfläche für den 2 Baustein, z.B. im UG, mit vorgesehen wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Baustein – vorrangig <ul style="list-style-type: none"> - UG: Technik - EG: ZNA - 1.OG: OP-Bereich 2. Baustein <ul style="list-style-type: none"> - 2. OG/ 3.OG: Allgemeinpflege - 4.OG/ DG: Geriatrie

GELÄNDE – Topografie/ Anschlusshöhen Eingänge und Geschosse

Es wurde im Dezember 2024 ein Aufmaß der Geländehöhen durch das Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Marco Jankowski veranlasst. *Siehe Messungsprotokoll vom 13.12.2024 festgehalten (Anlage 5.2: Geometer Aufmaß).*

Das Gelände weist unterschiedliche Höhenniveaus auf,

Die Hauptebene mit OKFF $\pm 0.00\text{m}$ bzw. $\pm 92.05\text{m}$ ü. NN ist die Eingangshalle im Erdgeschoss von Haus A die Liegend-Anfahrt im Hinterhof von Haus B befindet sich auf gleichem Niveau.

Die Johanniterstraße liegt tiefer als die Eingangsebene des Krankenhauses und hat zudem selbst ein Gefälle. Sie ist im Westen, zum Nachbargebäude 2a, mit 92.81m ü. NN am höchsten. Ein Abfall ist von Westen, dem L-Anbau, nach Osten zur RTW Liegend-Zufahrt parallel zur Johanniterstraße zu verzeichnen ($91.91\text{ NN}-88.22\text{ NN}$).

Die Straßenanschlusshöhe im Bereich Zufahrt/weg zum Haupteingang liegt zwischen 91.91 NN und 90.91 NN und somit fast einen Meter tiefer als das EG

Boden/ Gründung

Die folgenden Angaben beruhen auf das bereits 2003 von ELH Erdbaulabor Hannover Ingenieure GmbH erstellte Bodengutachten für den damaligen „L-Neubau“ (Bestand Haus A). Es wurde kein aktuelles Bodengutachten erstellt. Für den Erweiterungsbau wurden diese Verhältnisse angenommen.

Im Bereich des ehemaligen Baufeldes wurde ein Bodenaufbau von Auffüllung über Lösslehm, Geschiebemergel, Terrassenkiesen und – sanden sowie über Ton- und Schluffstein gefunden. Aufgrund dieser unterschiedlichen Schichten wurde angenommen, dass Setzungen entstehen können. Hierfür wurde als Gründungsempfehlung eine Kombination aus Einzel- und Streifenfundament mit einer flächigen Stahlbetonplatte je nach Untergrund empfohlen. In hoch belasteten Gebieten sollte eine Plattenverstärkung eingebracht werden. Außerdem neigt anstehend bindiger Boden nach der Freilegung zu Aufweichungen weshalb geraten wurde, unmittelbar nach der Freilegung den Boden mit Beton abzudecken (abschnittsweiser Aushub). Eine weitere Empfehlung war, den Fußbodenaufbau im Bereich der Übergänge zum Altbau möglichst spät einzubauen, um die Fuge zwischen den Gebäudeteile zu minimieren.

Wasserhaltung/ Abdichtung

Hierfür wurde ebenfalls das vorangehende Bodengutachten als Grundlage einbezogen. Im Grobkostenansatz wurden erhöhte Baukosten für die Gründung und Wasserhaltung während der Bauphase einbezogen.

Aufgrund von eindringendem Oberflächenwasser mit Wasserstau wurde eine Drainage (im Kiesbett mit Vorflut zu Beobachtungsschächten bzw. Pumpensumpf) an den Kelleraußenwänden eingeplant. Alternativ hätte eine Wannenkonstruktion gegen aufstauendes Sickerwasser eingebracht werden können. An den Außenwänden musste eine Drainmatte mit Vorflut zu der neben den Fundamenten liegenden Drainage vorgesehen werden. Die Kelleraußenwände und -fußböden mussten nach DIN 18195 eine Abdichtung erhalten. Bauteile unterhalb der Drainebene sollten als Wannenkonstruktion aus Beton mit Abdichtung gegen drückendes Wasser ausgebildet werden. Wenn vorhandene Gebäudeteile höher als die geplanten Kellertiefen liegen, waren Unterfangungen vorzusehen.

Baufeld - Freimachung/ Bestandsleitungen

Das laut Zielplanung vorgesehene zukünftige Baufeld schließt direkt an den „L-Anbau“ aus dem Jahr 2005 an und erstreckt sich Richtung Westen zum Nachbargebäude Johanniterstr. 2a.

Für die Bauphase und den Erweiterungsbau muss das Baufeld freigemacht werden.

Bekannt sind zwei alte Öl-Tanks, ohne gegenwärtige Nutzung, die rückgebaut werden müssen, da sie abgängig sind. Es handelt sich dabei um einen 40.000I Tank und einen 10.000I Tank.

	<p>Im Rahmen unserer Bestandsrecherche und Aktendurchsicht sind wir auf einen Entwässerungsantrag von 2005 gestoßen (<i>Grundlage: Entwässerungsantrag zum Projekt „Neubau und Erweiterung Intensiv/ Eingangsbereich JKG“ von 2003</i>). Dieser bildet den Verlauf von Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen im Westen von Haus A ab (zukünftiges Baufeld). Als vorbereitende Maßnahme müssen diese Leitungen ebenfalls umgelegt werden und für die Bauphase könnten einzelne Sanitärobjekte außer Betrieb genommen werden.</p> <p><i>Für die Freimachung des Baufeldes und Verlegung von nicht bekannten Grundleitungen können zusätzliche Kosten anfallen.</i></p>
	<p>GEBÄUDEPLANUNG</p> <p>Erschließung und Patientenwege</p> <p>Vorrangig soll die Orientierung verbessert und die Verkehrsströme optimiert werden. Hierfür erfolgt eine Trennung von gehfähigen Notfall- und elektiven Patient*innen und Besucher*innen. Die gehfähige Erschließung der zentralen Notaufnahme erfolgt separat gegenüber vom Haupteingang. Höhenunterschiede werden im Außenbereich über Anpassungen des Geländes und Rampen ausgeglichen. Die Liegend-Zufahrt erfolgt von der Johanniterstraße mit direktem Zugang zur niveaugleichen ZNA. Die Aufbereitung der Rettungswagen erfolgt in Anbindung an den Wirtschaftshof hinter dem Haus B (im Osten), wie auch derzeit im Bestand. Hierfür sollte ein Vordach oder Carport in der Planung vorgesehen werden.</p> <p>Bauliche Konzeption</p> <p>Bei dem in der Zielplanung entworfenen Erweiterungsbau handelt es sich um einen fünfgeschossigen Neubau zuzüglich Untergeschoss. Dieser positioniert sich im östlichen Anschlussbereich an das Bestandsgebäude Haus A und führt die vorhandene horizontale Erschließungsstruktur sinnfällig fort. L-Flügel Bestand und Anbau verbinden sich zu einer kompakten Einheit.</p> <p>Das Untergeschoss bietet die Technikfläche für die ZNA, OP-Abteilung und mögliche Aufstockung der Pflege. Ziel ist es, dass der Erweiterungsbau in Hinblick auf die technische Gebäudeausrüstung autark funktionieren soll. Hierbei gilt es zu prüfen, inwieweit der Bestand technisch an den Erweiterungsbau angeschlossen werden kann. Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist der Zustand, u.a. auch in Hinblick auf den Brandschutz, der technischen Anlagen in den Bestandsgebäuden. <i>Wie bereits erwähnt wurden Maßnahmen, die den Bestand betreffen nicht in der Zielplanung berücksichtigt und diese sind somit auch nicht mit in den aufgestellten Kostenrahmen eingeflossen. Im weiteren Planungsverlauf sollten Fachplaner der TGA und losen Medizintechnik hinzugezogen werden.</i></p> <p>Im Erdgeschoss wird die zentrale Notaufnahme im Erweiterungsbau an die bestehende Röntgenabteilung und Endoskopie-Abteilung im Bestand angeschlossen. Die notwendige Geschosshöhe für die ZNA kann durch Versatz zum OKFF-Bestand um ca. 1.00m erhöht werden. Um diesen Versatz im Inneren zu überwinden, wird in der vorliegenden Zielplanung ein Aufzug als Durchlader, dessen Nutzung im Wesentlichen nur für liegende Notfallpatient*innen des Röntgen/ CT anfällt, in Verbindung mit einer Treppe angedacht. Die Variante Rampe wurde geprüft, allerdings geht aufgrund der Abmessungen Fläche für die Funktionsräume verloren. <i>Eine nähere Betrachtung der Varianten ist im weiteren Planungsverlauf sinnvoll.</i></p> <p>Ebenfalls wurde der ambulante Anteil der Patient*innen in der Anzahl der U/B Räume berücksichtigt. Die Nebenflächen sind aufgrund der funktional notwendigen Größen nicht wesentlich größer sondern grundlegend passend dimensioniert.</p> <p>Im 1. Obergeschoss wird das zentrale Operieren in Bezug zum bestehenden ambulanten Operieren sowie der bestehenden Intensivstation angeordnet. Hierbei werden die OP-Säle räumlich horizontal in Richtung Süden/Haupteingang versetzt, um eine höhere Geschosshöhe als im Bestand generieren zu können.</p>

Die Zielplanung sieht zwei OP-Säle vor, da in Neubauten mit modernen Strukturen meist weniger OP-Säle notwendig werden. Die Rüstzone wird in der Dimension und technischen Ausstattung eines OP-Saals vorgerüstet, um bei steigenden Zahlen eine evtl. spätere Umnutzung zum OP möglich zu machen.

Im **2. und 3.Obergeschoss** des Erweiterungsbau findet eine Erweiterung der Allgemeinpflege-Station statt. Dafür erfolgt auch z.T. eine Neustrukturierung der Bettenzimmer im Bestand. 3-Bett Zimmer werden zu 1- und 2-Bett Zimmern mit eigener Sanitärzelle aufgelöst.

Im 4. Obergeschoss und somit Dachgeschoss des Erweiterungsbau wird die Geriatrie-Station angeordnet. Hier ist der Erweiterungsbau frei bezüglich der Höhenausbildung, da es das oberste Geschoss ist. Im Dachgeschoss des Bestands-Hauses A wird das Archiv aufgelöst und die bestehende Technikanlage versetzt, damit direkt angrenzend an den Erweiterungsbau die Therapiefläche der Geriatrie Platz findet. Somit bildet sich über das gesamte 4. Obergeschoss (Erweiterungsbau inkl. Bestand Haus A) eine eigene Geriatrie Station.

Um beispielhafte Raumanordnungen im Zusammenhang mit dem Bestand zu prüfen wurden Grundrisse im Maßstab 1:200 auf Vorplanungsniveau erstellt (Plananlage Lösungsansatz 4.3: Pläne Vorplanungsniveau M1:200).

Nachnutzung/ Frei werdende Flächen im Bestand

Frei werdende Flächen können für interne Umstrukturierungen oder verbleibende Funktionsbereiche genutzt werden. *Hier wurden bisher nur mündliche Ideen gesammelt. Es gibt noch kein konkretes Konzept bezüglich frei werdender Flächen. Zuerst gilt es u.a. zu prüfen in welchem Umfang Ertüchtigungsmaßnahmen des Bestandes notwendig und sinnvoll sind. Dies ist nicht Gegenstand der Zielplanung.*

Erdgeschoss Haus A:

- Wenige Räume werden frei, Ausgleichsfläche für die Umstrukturierung der Röntgen-,CT- und Endoskopie-Abteilung an der Anschlussstelle Erweiterungsbau

1.Obergeschoss:

- Erweiterungsfläche für die Intensivstation
- Ggf. Funktionsbereiche aus dem Altbau Haus B
- ambulanter OP zieht in den alten OP-Bereich bei steigendem Flächenbedarf OP

3.Obergeschoss Haus B:

- Unterbringen von übrigen Archivflächen oder
- Umstrukturierung der Funktionen aus anderen Geschossen, Büroähnliche Nutzungen

Bettenanzahl

Die notwendige Zahl der Betten erhöht sich in der Leistungsprognose von 117 auf 135.

Im Bestand waren 107 Betten für die Allgemeinpflege inklusive Geriatrie vorgesehen. Das Raum- und Funktionsprogramm sieht ein Herauslösen der Geriatrie-Station vor.

In der Allgemeinpflege (2. und 3. Obergeschoss) ergeben sich betriebsorganisatorisch 44 neue Betten in 24 Zimmern im Erweiterungsbau. Hier ist es Priorität die 3-Bett Zimmer aufzulösen und die 35 entfallenden Betten (16 Zimmer) aus dem Altbau Haus B aufzufangen. Im Haus A bleiben die bestehenden Bettenzimmer gegeben. Somit ergibt sich eine neue Stationsgröße mit insgesamt zwei mal 49 Betten zu 98 Betten für die Allgemeinpflege. Im Dachgeschoss des Erweiterungsbau entstehen 21 neue Betten (11 Zimmer) für die Geriatrie-Station. Insgesamt kann die Geriatrie mit Umbaubereich nun 27 Betten als eigene Station aufweisen. Die Anzahl der Betten der Intensivstation bleibt.

Siehe auch Anlage 5.5: Bettenspiegel Bestand und Planung.

	<p>Vorbeugender Brandschutz</p> <p>Wie bereits zu Beginn erwähnt, sind die notwendigen Maßnahmen zur Ertüchtigung des Brandschutzes im Bestand kein Bestandteil der Zielplanung. Hier können weitere Kosten außerhalb dieser Maßnahme anfallen.</p> <p>Im Rahmen unserer Bestandsrecherche und Aktendurchsicht sind wir auf eine Mängelliste des Brandschutzes von 2019 gestoßen. Da der Erweiterungsbau der Zielplanung direkt an das Haus A anschließen soll, kann durch das Bauamt ggf. gefordert werden die Mängel aus der vorliegenden Liste zu beseitigen, wodurch wiederum Kosten anfallen können.</p> <p>Für die Zielplanung ist die Betrachtung des Brandschutzes von Haus B irrelevant. Hier können allerdings auch Nachforderungen seitens des Bauamtes erfolgen. (Grundlage: Statusbericht Brandschutz 19BS-0098B inkl. Anlage von HHP Nord/Ost · Beratende Ingenieure GmbH von März 2019)</p>																												
	<p>PLANUNGSUMFANG</p> <p>Kosten</p> <p>Der vorliegende Kostenrahmen wurde unter Hinzuziehung von aktuellen Referenzprojektkosten und Baukostendaten im Vergleich aufgestellt (siehe Anlage 5.4 Kostenrahmen). Die Bezugsgröße hierfür wurde in € pro m² BGF je nach Nutzung differenziert. Außerdem wurde eine Zulage für die Dauer des Projektes pro Jahr bis Fertigstellung, auf der Annahme von 5 bzw. 6 Jahren Projektlaufzeit, und schwankendem Baupreisindex mit einbezogen. Ansatz sind im Schnitt 5% Zulage pro Jahr.</p> <p><i>Aktuelle Baukosten zzgl.- Kostensteigerung für Dauer des Projektzeitraums</i></p> <table border="1"> <tr> <td>1 Baustein (inkl. Kostensteigerung für Dauer von 5 Jahren)</td><td>26 - 32 MIO €</td></tr> <tr> <td>Enthält Kostenansatz für KG 473 und KG 620 (DIN 276)</td><td></td></tr> <tr> <td>KG 473 (feste Medizintechnik)</td><td>1.6 MIO €</td></tr> <tr> <td>KG 620 (lose Medizintechnik)</td><td>600.000 €</td></tr> <tr> <td>2 Baustein (inkl. Kostensteigerung für Dauer von 6 Jahren)</td><td>25 - 32 MIO €</td></tr> <tr> <td>Gesamt (inkl. Zulage für Dauer des Projektzeitraums)</td><td>51 - 64 MIO€</td></tr> </table> <p>Für die Anschlussbereiche im Bestand wurde ebenfalls ein Kostenansatz getroffen. Die Nachnutzung weiterer Freiflächen ist kostentechnisch hier nicht erfasst.</p> <p>Projektzeitschiene</p> <p>Folgender möglicher zeitlicher Ablauf ergibt sich für die Variante der Einzelförderung:</p> <p><i>Die folgenden Termine hängen von den Sitzungsterminen und behördlichen Fristen ab und können nur grob angenommen werden.</i></p> <table border="1"> <tr> <td>März 2025</td><td>Abgabe Förderantrag</td></tr> <tr> <td>April 2025</td><td>Vorstellung vor den Kostenträgern (Termin NKG)</td></tr> <tr> <td>Juni 2025</td><td>Planungsausschuss Prioritätenliste</td></tr> <tr> <td>Ende 2025</td><td>VGV-Verfahren/ Planungsteamausschreibung/ Vergabe</td></tr> <tr> <td>Herbst 2026</td><td>Planung LP 1-4/ FA-Bau</td></tr> <tr> <td>Ende 2026</td><td>Prüfungszeitraum/ Bewilligungsbescheid</td></tr> <tr> <td>Sommer/ Ende 2027</td><td>Planung, Bauvorbereitung, LP 5-7</td></tr> <tr> <td>Anfang 2028 – Ende 2030</td><td>Baustart/ Zeitraum Bau (Version: beide Bausteine)</td></tr> </table>	1 Baustein (inkl. Kostensteigerung für Dauer von 5 Jahren)	26 - 32 MIO €	Enthält Kostenansatz für KG 473 und KG 620 (DIN 276)		KG 473 (feste Medizintechnik)	1.6 MIO €	KG 620 (lose Medizintechnik)	600.000 €	2 Baustein (inkl. Kostensteigerung für Dauer von 6 Jahren)	25 - 32 MIO €	Gesamt (inkl. Zulage für Dauer des Projektzeitraums)	51 - 64 MIO€	März 2025	Abgabe Förderantrag	April 2025	Vorstellung vor den Kostenträgern (Termin NKG)	Juni 2025	Planungsausschuss Prioritätenliste	Ende 2025	VGV-Verfahren/ Planungsteamausschreibung/ Vergabe	Herbst 2026	Planung LP 1-4/ FA-Bau	Ende 2026	Prüfungszeitraum/ Bewilligungsbescheid	Sommer/ Ende 2027	Planung, Bauvorbereitung, LP 5-7	Anfang 2028 – Ende 2030	Baustart/ Zeitraum Bau (Version: beide Bausteine)
1 Baustein (inkl. Kostensteigerung für Dauer von 5 Jahren)	26 - 32 MIO €																												
Enthält Kostenansatz für KG 473 und KG 620 (DIN 276)																													
KG 473 (feste Medizintechnik)	1.6 MIO €																												
KG 620 (lose Medizintechnik)	600.000 €																												
2 Baustein (inkl. Kostensteigerung für Dauer von 6 Jahren)	25 - 32 MIO €																												
Gesamt (inkl. Zulage für Dauer des Projektzeitraums)	51 - 64 MIO€																												
März 2025	Abgabe Förderantrag																												
April 2025	Vorstellung vor den Kostenträgern (Termin NKG)																												
Juni 2025	Planungsausschuss Prioritätenliste																												
Ende 2025	VGV-Verfahren/ Planungsteamausschreibung/ Vergabe																												
Herbst 2026	Planung LP 1-4/ FA-Bau																												
Ende 2026	Prüfungszeitraum/ Bewilligungsbescheid																												
Sommer/ Ende 2027	Planung, Bauvorbereitung, LP 5-7																												
Anfang 2028 – Ende 2030	Baustart/ Zeitraum Bau (Version: beide Bausteine)																												

**Hinweise oder Verweise auf Anlagen*

Zielplanung
Johanniter-Krankenhaus Gronau



Inhaltsverzeichnis

1.	Gebäudebestand des Johanniter-Krankenhauses Gronau	4
2.	Ausbau der Bettenkapazitäten	6
2.1	Variante 1 – Umbau im Bestand	7
2.2	Variante 2 – Anbau	8
2.3	Variante 3 - Neubau	9
3.	Zusammenfassung	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Geschossübersicht Johanniter-Krankenhaus Gronau	4
Abbildung 2: Grundriss Erdgeschoss Johanniter-Krankenhaus Gronau	5
Abbildung 3: Grundriss zweites Obergeschoss Johanniter-Krankenhaus Gronau	5
Abbildung 4: Gebäudeskizze Variante 1	7
Abbildung 5: Grundriss zweites OG Variante 1	7
Abbildung 6: Gebäudeskizze Variante 2	8
Abbildung 7: Grundriss Variante 2 zweites Obergeschoss	9

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ist-Betten Johanniter-Krankenhaus Gronau	6
Tabelle 2: Benötigte Betten Johanniter-Krankenhaus Gronau	6
Tabelle 3: Bettenaufstellung Variante 1	8
Tabelle 4: Bettenaufstellung Variante 2	9
Tabelle 5: Bettenaufstellung Variante 3	11

1. Gebäudebestand des Johanniter-Krankenhauses Gronau

Das Johanniter-Krankenhaus Gronau ist relevanter akutstationärer Versorger im niedersächsischen Kreis Hildesheim. Das Krankenhaus wird von der Johanniter GmbH betrieben. Zum Verbund der GmbH gehören insgesamt elf Krankenhäuser. Derzeit ist das Krankenhaus in Gronau im niedersächsischen Krankenhausplan in der Versorgungsregion 2 als Plankrankenhaus mit 111 stationären Betten aufgeführt. Die Bettenverteilung ist laut Plan mit 36 chirurgischen, 74 Betten in der Inneren Medizin und einem Bett in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde beplant. Im Jahr 2023 wurden innerhalb des Krankenhauses rund 4.900 stationäre Fälle behandelt. Hiervon rund 67% der Patienten in der Fachabteilung der Inneren Medizin und 33% im Bereich der Chirurgie.

Um die Versorgung der Bevölkerung im Kreis Hildesheim sicherzustellen ist das Johanniter-Krankenhaus Gronau aufgrund der Schließung von Krankenhäusern in der Umgebung systemrelevant.

Die stationäre Krankenversorgung des Johanniter-Krankenhauses Gronau findet derzeit in den beiden Häusern A und B statt (siehe Abbildung 1). Hierbei werden insgesamt vier Stationen betrieben. Die stationäre Versorgung findet auf den Ebenen 1. Obergeschoss, 2. Obergeschoss und 3. Obergeschoss statt.

Der Verwaltungsapparat ist im Untergeschoss bzw. Dachgeschoss verortet. Gleiches gilt für die technischen Bereiche.

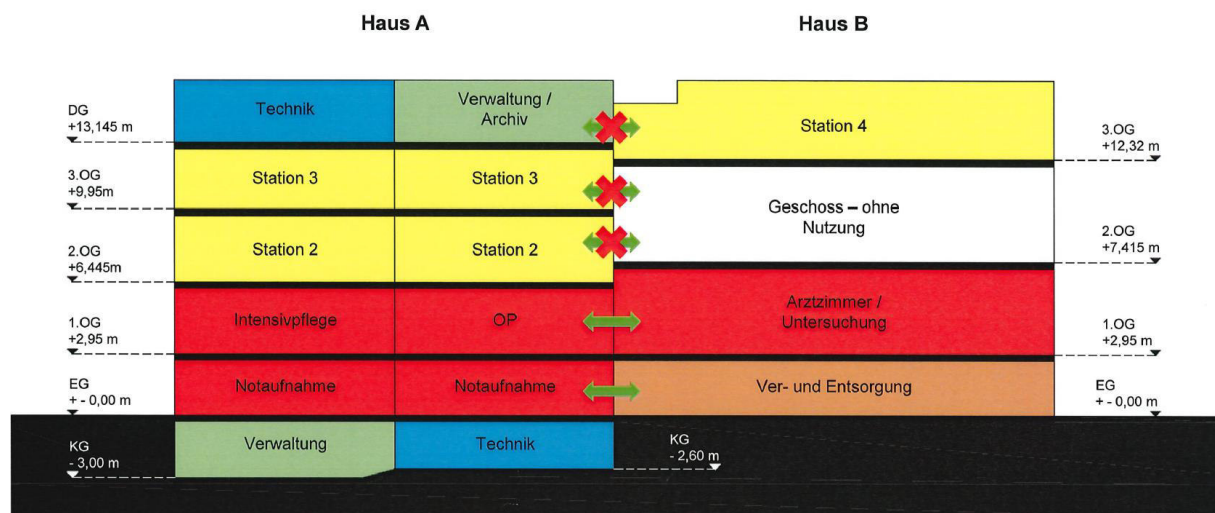


Abbildung 1: Geschossübersicht Johanniter-Krankenhaus Gronau

Zwischen den Häusern A und B gibt es einen Ebenenversatz, wodurch der Übergang ins Haus B derzeit lediglich auf den Ebenen im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss stattfinden kann.

Im Erdgeschoss ist neben dem Haus B ein Anbau verortet, in dem die geriatrische Therapie stattfindet (siehe Abbildung 2). Gleichzeitig ist auf dieser Ebene die Ver- und Entsorgung verortet. In den oberen Geschossen steht diese Fläche nicht zur Verfügung.

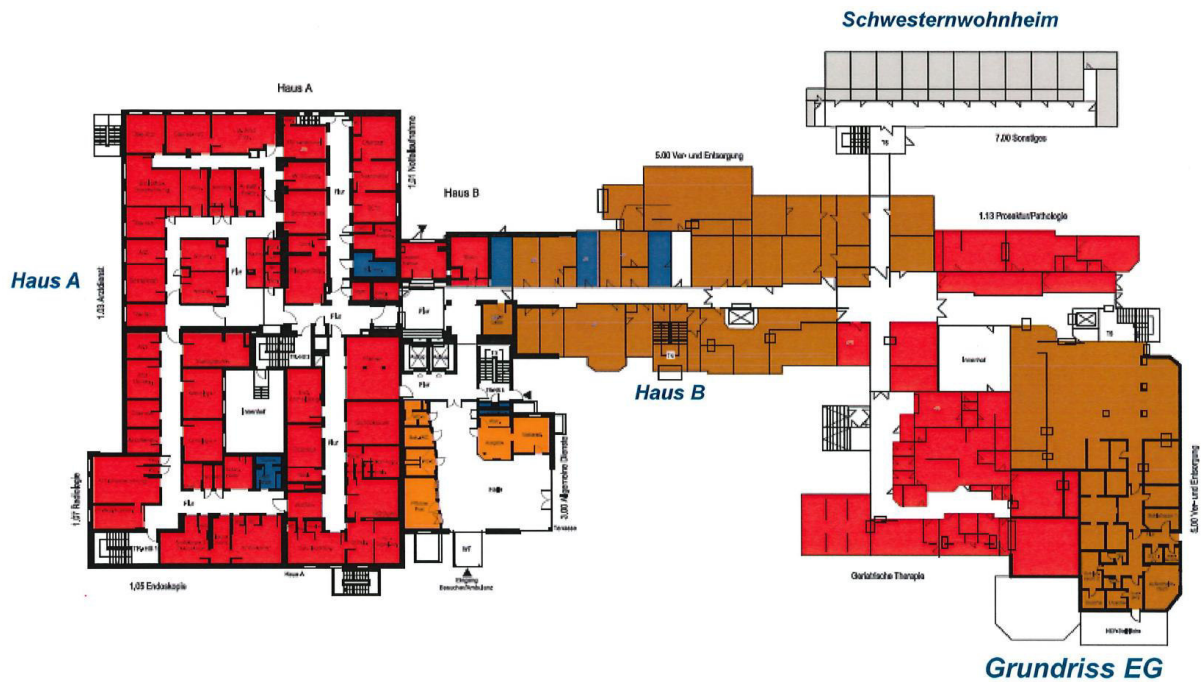


Abbildung 2: Grundriss Erdgeschoss Johanniter-Krankenhaus Gronau

Durch den fehlenden Übergang ist die zweite Etage des Haus B aktuell ohne Nutzung (siehe Abbildung 3). Im Haus A sind auf der zweiten und dritten Etage die Stationen zwei und drei verortet. Die Station vier ist auf der vierten Ebene des Haus B verortet.

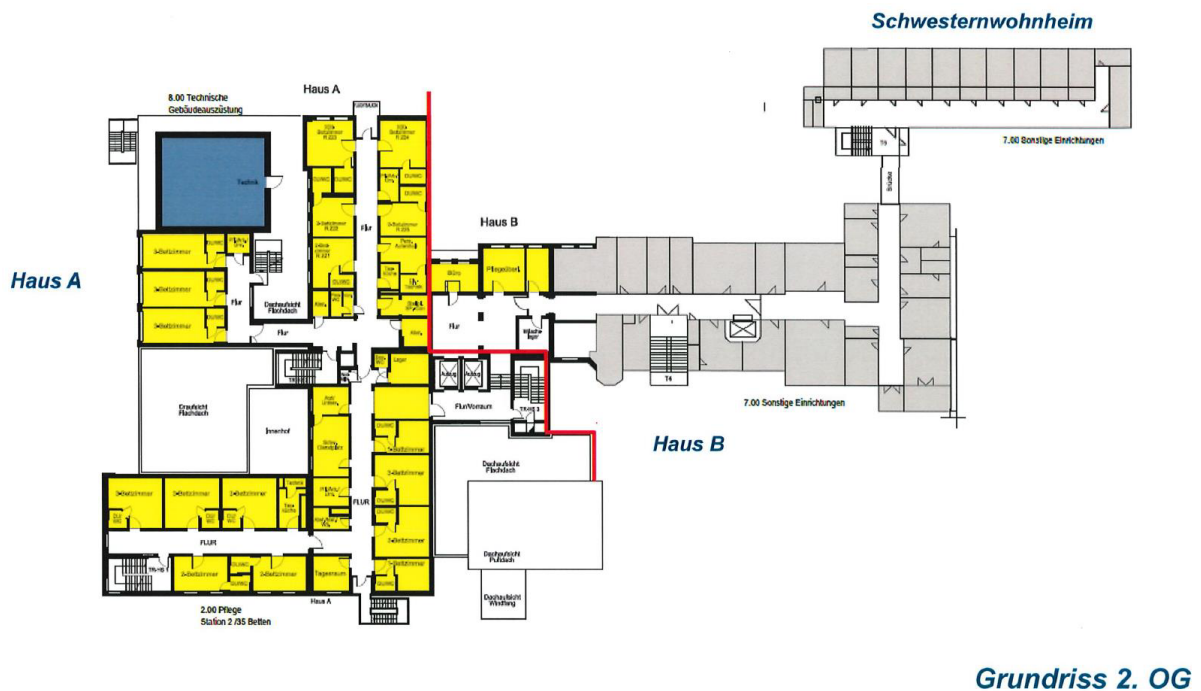


Abbildung 3: Grundriss zweites Obergeschoss Johanniter-Krankenhaus Gronau

So werden derzeit auf den Ebenen insgesamt 111 stationäre Krankenhausbetten betrieben (siehe Tabelle 1). Hiervon sind sechs Betten für die Intensivstation vorgesehen. Die übrigen Betten werden für die Fachabteilungen der Inneren Medizin, Allgemein Chirurgie, Geriatrie Unfallchirurgie & Alterstraumazentrum genutzt.

Tabelle 1: Ist-Betten Johanniter-Krankenhaus Gronau

Gebäude	Geschoss	Station	1-Bett Zim	2-Bettzimm	3-Bettzimm	Betten gesamt
Haus A	1. OG	Intensiv	2	2	0	6
Haus A	2. OG	Station 2	4	8	5	34 + 1
Haus A	3. OG	Station 3	2	5	10	40 + 2
Haus B	3. OG	Station 4	3	9	4	31 + 2
Gesamt			11	24	19	111 + 5

Aktuell sind entgegen den aktuellen Strukturvoraussetzungen und des Infektionsschutzes 19 Dreibettzimmer in Betrieb. Dies entspricht 49% der betriebenen Betten. Die Zweibettzimmerquote liegt bei 41% und die Einbettzimmerquote bei 9%

Die Schließung des Krankenhausbetriebes des AMEOS Klinikums Alfeld, bedeutet eine Leistungssteigerung für das Johanniter-Krankenhaus Gronau und somit einen Anstieg des stationären Behandlungsbedarfs. Mit Annahme einer 85% Bettenauslastung und einer Patientenwanderung von 30% der Patienten des AMEOS Klinikums Alfeld in das Johanniter-Krankenhaus Gronau gehen wir von einem Bettenbedarf von rund 132 Betten aus (siehe Tabelle 2). In der Kalkulation ist die Ambulantisierung mit 6% berücksichtigt. Dies bedeutet, dass die aktuellen Bestandsbetten nicht ausreichend sind um den Bedarf an stationärer Versorgung im Kreis zu decken.

Tabelle 2: Benötigte Betten Johanniter-Krankenhaus Gronau

Bereich	FZ 2023	mVWD	Belegungstage	Benötigte Betten
Innere Medizin	2.952	5,3	18.567	66
Allgemeine Chirurgie	607	6,2	4.361	24
Geriatrie	341	19,9	7.114	22
UCH & ATZ	1.019	5,5	6.618	20
			Summe	<u>132</u>

Um den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden und vor allem im Sinne der Patientensicherheit ist ein Fortbestand der Einrichtung sowie ein Ausbau der stationären Kapazitäten unumgänglich. Im Folgenden werden drei Varianten des Ausbaus der Bettenkapazitäten für das Johanniter-Krankenhaus Gronau vorgestellt.

2. Ausbau der Bettenkapazitäten

Die im Folgenden vorgestellten drei Varianten berücksichtigen mögliche Maßnahmen des Anbaus, Neubaus und Umbaus im Bestand. Hierbei werden je nach Variante zwischen sechs und elf zusätzliche Betten geplant.

Gleichzeitig wird man durch Umbaumaßnahmen den hygienischen Erfordernissen sowie den aktuellen Strukturvoraussetzungen der Ein- und Zweibettpatientenzimmervorhaltung gerecht.

2.1 Variante 1 – Umbau im Bestand

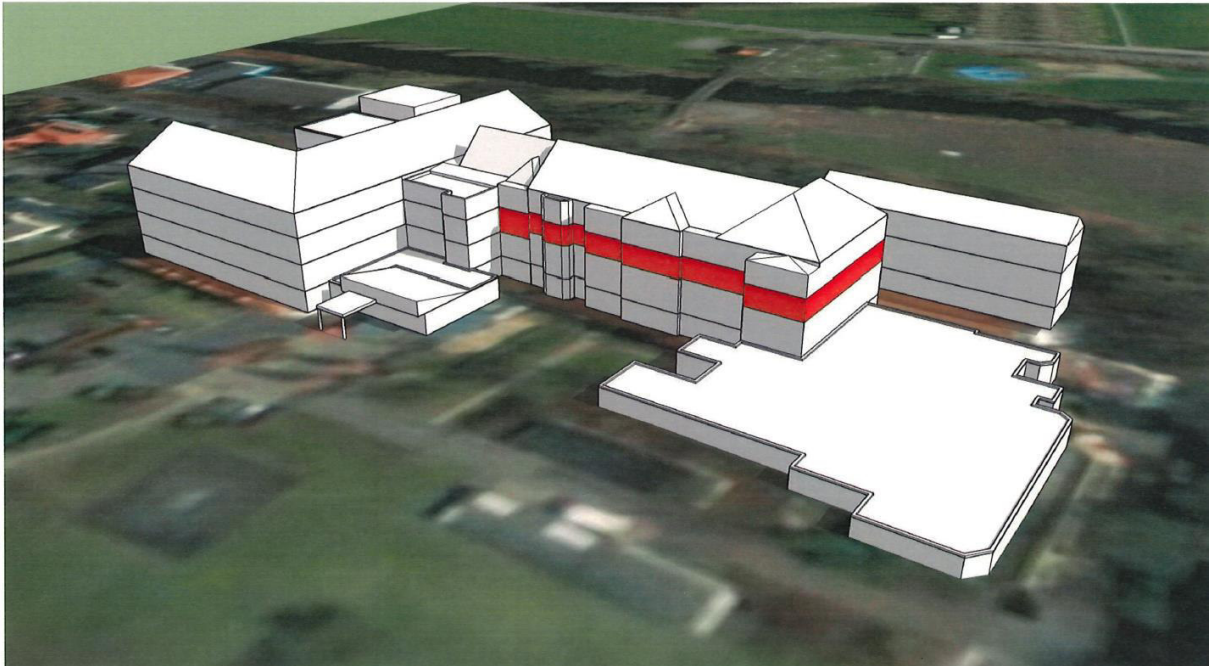
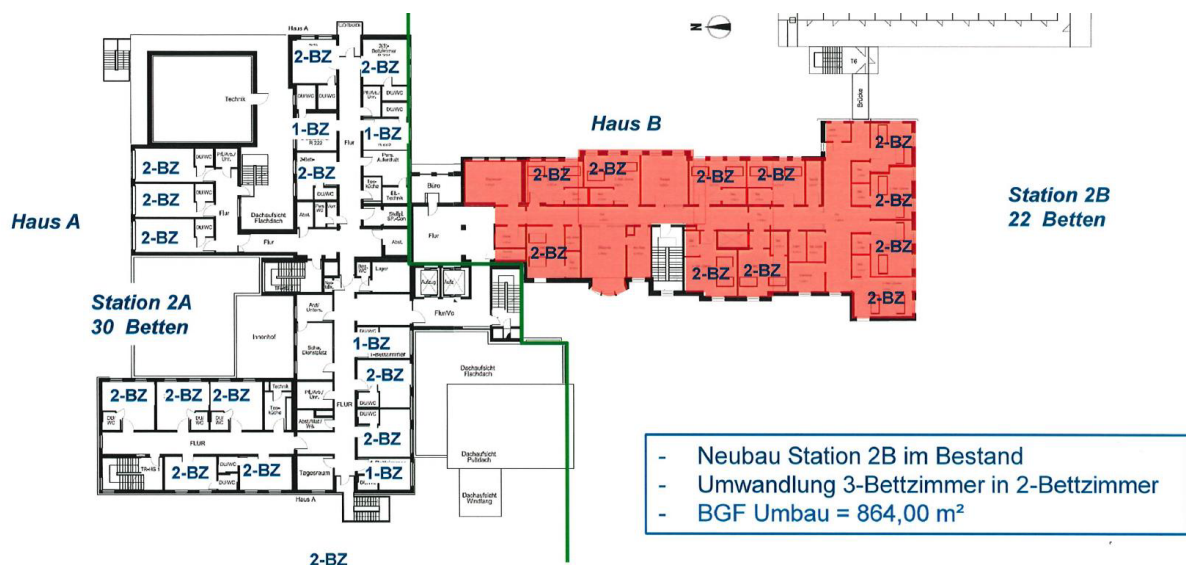


Abbildung 4: Gebäudeskizze Variante 1

Bei dieser Variante wird das nicht genutzte zweite Obergeschoss des Haus B ausgebaut und in diesem Bereich Zwei-Bettzimmer geschaffen, so entsteht eine Station mit elf Zimmern und 22 Betten. Gleichzeitig werden die vorhandenen Dreibett-Zimmer in Zwei- und Einbettzimmer umgewandelt.



Grundriss 2. OG

Abbildung 5: Grundriss zweites OG Variante 1

Durch diese Maßnahme entstehen zusätzliche sechs Patientenbetten und sämtliche Dreibettzimmer werden in Zweibettzimmer umgebaut. Die Einbettzimmerquote liegt nach dieser Maßnahme bei 9% und die Zweibettzimmerquote bei 91%.

Tabelle 3: Bettenaufstellung Variante 1

Gebäude	Geschoss	Station	1-Bett Zim	2-Bettzimm	3-Bettzimm	Betten gesamt
Haus A	1. OG	Intensiv	2	2	0	6
Haus A	2. OG	Station 2A	4	13	0	30
Haus B	2. OG	Station 2B	0	11	0	22
Haus A	3. OG	Station 3	2	15	0	32
Haus B	3. OG	Station 4	3	12	0	27
Gesamt			11	53	0	117

2.2 Variante 2 – Anbau

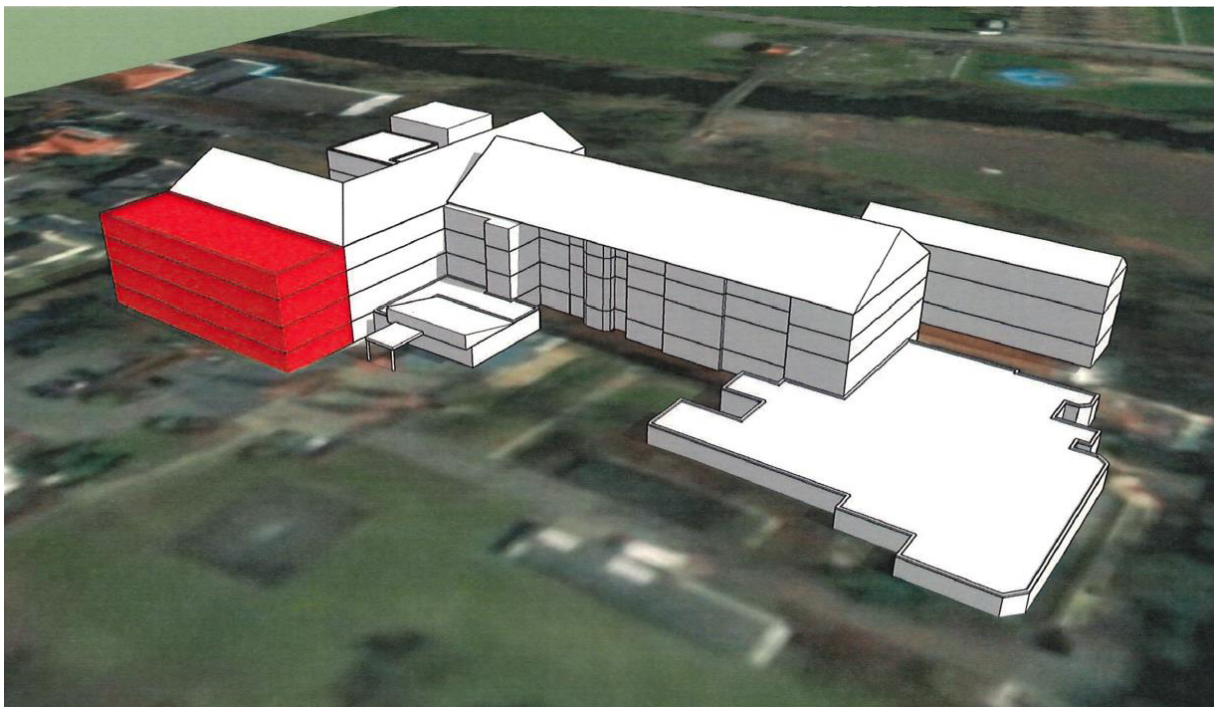


Abbildung 6: Gebäudeskizze Variante 2

Bei der Umsetzung der Variante zwei, wird an das Haus A ein Anbau gesetzt. Hierdurch entstehen im Anbau im zweiten und dritten Obergeschoss bis zu acht Zweibettzimmer. Gleichzeitig werden wie in Variante 1 die Dreibettzimmer in Zweibettzimmer umgewandelt.



Station 2
42 Betten

Station 3
44 Betten

- Anbau an Bauteil A / 2. + 3. OG
- Wegfall 2 x 2-Bettzimmer und Tagesraum
- Neubau von bis zu 8 x 2-Bettzimmer
- Umwandlung 3-Bettzimmer in 2-Bettzimmer
- BGF Neubau = 2 x 385,00 m² = 770,00 m²

Abbildung 7: Grundriss Variante 2 zweites Obergeschoss

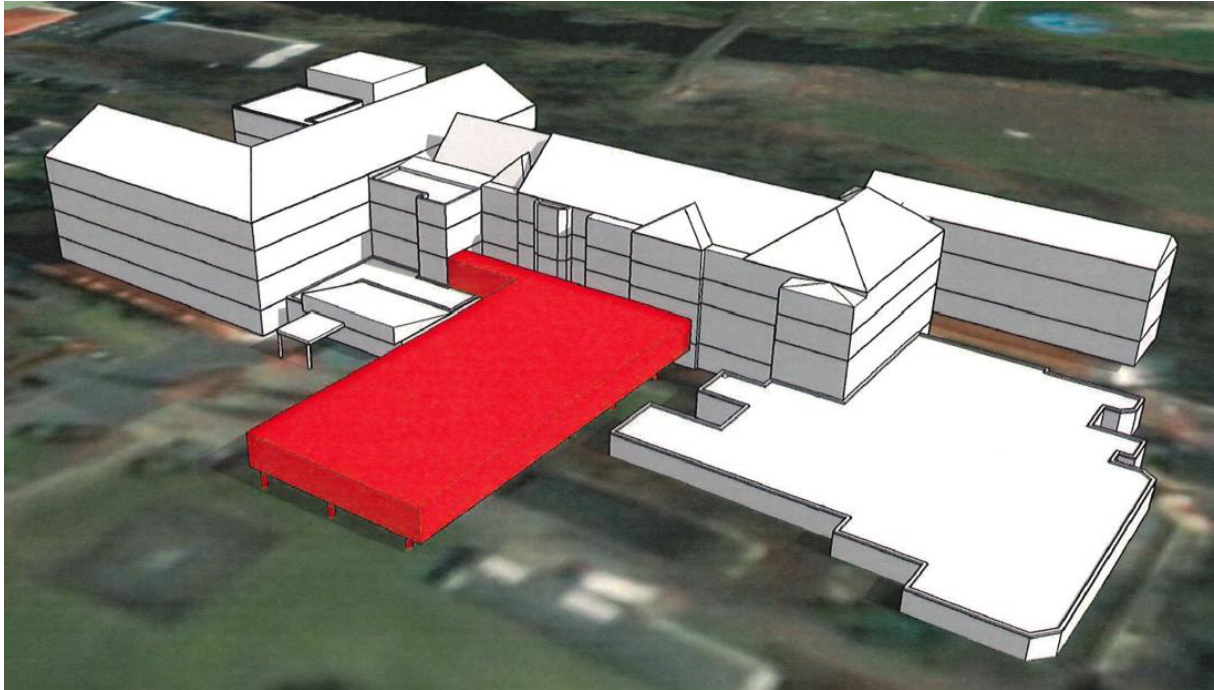
Im ersten Obergeschoss des Anbaus werden die Flächen des Zentral-OPs und der Intensivstation optimiert eingesetzt. Das Untergeschoss wird nicht ausgebaut und dient in dieser Variante als Ausbaureserve.

Durch Umsetzung dieser Variante werden acht Bettenplätze geschaffen. Und die Dreibettzimmer vollkommen abgebaut. Die Zweibettzimmerquote liegt bei 91% und die Einbettzimmerquote bei 9%.

Tabelle 4: Bettenaufstellung Variante 2

Gebäude	Geschoss	Station	1-Bett Zim	2-Bettzimm	3-Bettzimm	Betten gesamt
Haus A	1. OG	Intensiv	2	2	0	6
Haus A	2. OG	Station 2	4	11	0	26
Anbau	2. OG	Station 2	0	8	0	16
Haus A	3. OG	Station 3	0	13	0	28
Anbau	3. OG	Station 3	2	8	0	16
Haus B	3. OG	Station 4	3	12	0	27
Gesamt			11	54	0	119

2.3 Variante 3 - Neubau



In dieser Variante wird ein losgelöster Bau mit Anbindung an das Treppenhaus zwischen Haus A und B gebaut. Das Gebäude wird aufgeständert und zunächst eingeschossig geplant. So entsteht eine Station mit 16 Zweibettzimmern.



**Station x
32 Betten**

Grundriss 1.OG

Abbildung 8: Grundriss Variante 3, erstes Obergeschoss

Zusätzlich werden wie in den Varianten 1 und zwei die vorhandenen Dreibettzimmer in Zweibettzimmer umgewandelt. Insgesamt werden in dieser Variante elf zusätzliche Betten geschaffen.

Tabelle 5: Bettenaufstellung Variante 3

Gebäude	Geschoss	Station	1-Bett Zim	2-Bettzimm	3-Bettzimm	Betten gesamt
Haus A	1. OG	Intensiv	2	2	0	6
Neubau	1. OG	Station x	0	16	0	32
Haus A	2. OG	Station 2	4	13	0	30
Haus A	3. OG	Station 3	2	15	0	32
Haus B	3. OG	Station 4	3	12	0	27
Gesamt			11	58	0	127

3. Zusammenfassung

Um den notwendigen Bedarf an stationärer Versorgung zu decken ist die Umsetzung einer oder der Kombination der Varianten unumgänglich. Vor allem in Hinblick auf die aktuellen Strukturvorgaben sowie die Hygiene und den Infektionsschutz sollte der Anteil der Dreibettzimmer definitiv reduziert werden.

Johanniter-Krankenhaus Gronau
Zielplanung und Raum- und Funktionsprogramm

Raumprogramm

09.12.2024

SITZ DER GESELLSCHAFT: KREFELD
REGISTERGERICHT: AMTSGERICHT KREFELD • HRB 3068
UST-IDNR.: DE 120152951, ST-NR.:117/5815/0178, FINANZAMT KREFELD
GESCHÄFTSFÜHRER: STEPHAN SÜSS • ALEXANDER KOCH

Flächenübersicht					09.12.2024
Schlüssel-Nr.	Benennung	m² NUF gesamt	m² ff NUF	m2 nff NUF	Bemerkungen
1.00	Diagnostik und Therapie	1044			
1.01	Notfallaufnahme	428			
1.09	Operation	616			
2.00	Pflege	3433			
2.01	Allgemeinpflge	2450,5			
2.10	Pflege - Geriatrie	982			
	Summe	4477			

Raumprogramm					09.12.2024
1.00	Diagnostik und Therapie				
	Bereich/Raumbezeichnung	m² NUP	m² B NUP	m² m² NUP	Bemerkungen
		1044	985	59	
1.01	Notfallaufnahme	428	369	59	
1.09	Operation	616	616	0	
1.09.01	Betriebszone	374	374	0	
1.09.02	Austauschzone	202	202	0	
1.09.03	Sterilgutversorgung	40	40	0	

Raumprogramm

09.12.2024

1.00 Diagnostik und Therapie
1.01 Notfallaufnahme

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUP Patient	m² NUP gesamte	m² B NUP	m² B BNP	Bemerkungen
		30		428	369	59	60% Notfälle sind ambulant
	Haupträume						
	Triage	1	16	16	16		
	U/B-Raum	3	16	48	32	16	(2 U/B Räume stationär)
	U/B-Raum infektiöse Patienten	1	16	16	16		von außen zugänglich
	WC	1	4	4	4		
	Schleuse	1	4	4	4		
	Schockraum	1	40	40	40		
	Eingriffsraum	1	24	24	24		
	Gipsraum	1	16	16	16		
	Raum für demenzsensible Patienten	1	16	16	16		
	Überwachungsplätze						
	Überwachungsplätze	1	48	48	19,2	28,8	6 Plätze
	Pflegestützpunkt inkl. Arbeitsraum - rein	1	12	12	12		
	Arbeitsraum - unrein	1	6	6	6		
	WC Patienten barrierefrei	1	6	6	6		
	Nebenräume						
	Arbeitsraum - rein	1	12	12	12		anliegend Leitstelle
	Arbeitsraum - unrein	1	6	6	6		
	Entsorgung	1	8	8	8		
	Lager - Verbrauchsmaterial	1	16	16	16		
	Lager - Geräte	1	16	16	16		
	Putzmittelraum						Nutzung von Räumen anliegender Funktionen
	Erschließungsräume						
	Leitstelle / Koordinationsstützpunkt	1	24	24	24		inkl. Admin. Aufnahme
	Liegendkrankenvorfahrt						VF
	Triage/ Umlagerung						VF
	Wartebereich gehfähige	1	24	24	9,6	14,4	
	Wartebereich Liegendkranke						im Überwachungsbereich
	WC Patienten	2	3	6	6		
	WC Patienten barrierefrei	1	6	6	6		
	Personalräume						
	Dienstraum - ärztl. Leiter ZNA						Verortung außerhalb der Funktionsstelle
	Sekretariat						Verortung außerhalb der Funktionsstelle
	Dienstraum - Leitung ZNA (Pflege)	1	16	16	16		2 AP
	Dokumentation	1	16	16	16		2 AP
	Personalaufenthalt (inkl. Wertschließfächer)	1	16	16	16		inkl. Teeküche
	WC Personal	2	3	6	6		

Raumprogramm

09.12.2024

1.00 Diagnostik und Therapie
1.09 Operation
1.09.01 Betriebszone

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NRP Patient	m² NRP gesamte	m² B NRP	m² B NRP	Bemerkungen
						0%	
		24		374	374	0	
	Haupträume						
	Operationsraum	2	46	92			
	Einleitung	1	16	16			inkl. Lager Anästhesie
	Operationsraum septisch	1	46	46			
	Einleitung	1	16	16			inkl. Lager Anästhesie
	Ein-/Ausschleusen septischer Patient	1	16	16			eigene Wegeführung in u. aus dem septischen OP
	Entsorgung septischer Patient	1	8	8			eigene Wegeführung in u. aus dem septischen OP
	Umkleide / Personalschleuse septischer Patient	2	4	8			eigene Wegeführung in u. aus dem septischen OP
	Nebenräume						
	Waschzone	1	4	4			inkl. Händedesinfektion
	Röntgenschränke	1	2	2			
	Lager - Anästhesie	1	16	16			
	Lager - Geräte	1	24	24			
	Lager - Verbrauchsmaterial / Konsignationslager	1	20	20			
	Arbeitsraum - unrein	1	6	6			
	Lager - Lafetten / Lagerungshilfen	1	16	16			
	Lafettenreinigung	1	12	12			
	Putzmittelraum	1	6	6			
	Personalräume						
	Dokumentationsarbeitsplatz	1	16	16			2 AP
	Dienstraum - OP Koordinator	1	16	16			2 AP
	Diktatplatz	3	2	6			
	Personalaufenthalt (inkl. Wertschließfächer)	1	28	28			inkl. Teeküche und Besprechungsmöglichkeit

Raumprogramm

09.12.2024

1.00 Diagnostik und Therapie
1.09 Operation
1.09.02 Austauschzone

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUP Raum	m² NUP gesamte	m² B NUP	m² B BNP	Bemerkungen
		14		202	202	0	0%
	Haupträume						
	Holding Area / Aufwachraum						
	Holding Area / Aufwachraum	1	64	64			Trennung infektiös 1 Platz beachten
	WC Patienten barrierefrei	1	6	6			inkl. Steckbeckenspüle
	Pflegestützpunkt inkl. Arbeitsraum - rein	1	12	12			
	Arbeitsraum - unrein	1	6	6			
	Bettenstellfläche	1	12	12			3- 4 Betten
	Patienschleuse (umlagern)	1	20	20			
	Umkleide fussläufige Patienten	2	6	12			SDS Patienten
	Erschließungsräume						
	Versorgungsschleuse Material / Sterilgut	1	16	16			
	Entsorgungsschleuse Material / Sterilgut	1	16	16			
	Personalräume						
	Personalumkleiden	1	28	28			Trennung Damen und Herren
	WC	2	3	6			
	Dusche	1	4	4			

Raumprogramm

09.12.2024

1.00 Diagnostik und Therapie
1.09 Operation
1.09.03 Sterilgutversorgung

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUP Raum	m² NUP gesamte	m² N NUP	m² N NUP	Bemerkungen
						0%	
		1		40	40	0	
	Haupträume						
	Rüstzone inkl. Sterilgutlager	1	40	40			

Raumprogramm						09.12.2024
2.00	Pflege Zusammenfassung					
	Bereich/Raumbezeichnung	m² NUF	m² ff NUF	m² nff NUF	Bemerkungen	
		3432,5				
2.01	Allgemeinpflege	2450,5	1292			
	Haus A 2.OG	578,9				
	Haus A 3.OG	579,61				je Ebene 27 Betten, Fläche und Bezeichnung gemäß "K870 Raumbuch für 13080"
	Neubau	646	646			22 Betten
	Neubau	646	646			21 Betten
2.10	Pflege - Geriatrie	982	982			27 Betten

Raumprogramm

09.12.2024

2.00 Pflege
2.01 Allgemeinpflege

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUF Raum	m² NUF gesamt	m² ff NUF	m² nff NUF	Bemerkungen
	Allgemeinpflegestation Bestand Haus A 2.OG 27 Betten	48		578,9			Fläche und Bezeichnung gemäß "K870 Raumbuch für 13080"
	Haupträume						
	1-Bett-Zimmer	1	15,68	15,68			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,48	3,48			
	2-Bett-Zimmer	1	26,9	26,9			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,41	3,41			
	2-Bett-Zimmer	1	27,1	27,1			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,49	3,49			
	1-Bett-Zimmer	1	15,63	15,63			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,48	3,48			
	1-Bett-Zimmer						Umwidmung durch Anbau
	WC / Dusche / Patienten						Umwidmung durch Anbau
	1-Bett-Zimmer						Umwidmung durch Anbau
	WC / Dusche / Patienten						Umwidmung durch Anbau
	2-Bett-Zimmer	1	26,98	26,98			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,14	3,14			
	2-Bett-Zimmer	1	27,08	27,08			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,15	3,15			
	2-Bett-Zimmer	1	26,94	26,94			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,15	3,15			
	2-Bett-Zimmer	1	19,11	19,11			
	WC / Dusche / Patienten	1	4,33	4,33			
	2-Bett-Zimmer	1	18,65	18,65			
	WC / Dusche / Patienten	1	5,98	5,98			
	3-Bett-Zimmer	1	24,97	24,97			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	6,02	6,02			
	3-Bett-Zimmer	1	25,2	25,2			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	4,43	4,43			
	2-Bett-Zimmer	1	17,2	17,2			künftig 1-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	4,42	4,42			
	3-Bett-Zimmer	1	28,67	28,67			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,8	3,8			
	3-Bett-Zimmer	1	28,77	28,77			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,8	3,8			
	3-Bett-Zimmer	1	28,77	28,77			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,74	3,74			
	Vorraum / Sanitär	1	2,97	2,97			
	Nebenräume						
	Teeküche	1	10,04	10,04			
	Teeküche	1	5,83	5,83			
	Lager	1	6,59	6,59			
	Lager	1	1,14	1,14			
	Lager	1	15,51	15,51			
	Lager	1	8,99	8,99			
	Pflegearbeiten unrein	1	11,3	11,3			
	Pflegearbeiten unrein	1	6,62	6,62			
	Pflegearbeiten unrein	1	5,12	5,12			
	Abstellraum	1	9,77	9,77			
	Erschließungsräume						
	Aufenthaltsraum / Patienten	1	15,02	15,02			
	WC Besucher	1	1,41	1,41			
	WC D / H, Behinderten-, Besucher-	1	5,21	5,21			
	Personalräume						
	Aufenthaltsraum / Personal	1	16,76	16,76			
	WC / Personal / Damen	1	2,71	2,71			
	Büro	1	24,68	24,68			Pflegekräfte / Dienstzimmer
	Arztbüro	1	11,76	11,76			

Raumprogramm

09.12.2024

2.00 Pflege
2.01 Allgemeinpflege

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUF Raum	m² NUF gesamt	m² ff NUF	m² nff NUF	Bemerkungen
	gem. Einheit mit Station im 2. OG Haus A	50		646	646	0	Pflegeeinheit 22 Betten 2. OG
	Haupträume					0%	
	Einbettzimmer	2	20	40			
	Nasszelle	2	4	8			
	Schleuse	2	4	8			
	Einbettzimmer inkl. Aufstellreserve	2	24	48			
	Nasszelle	2	4	8			
	Zweibettzimmer	9	24	216			
	Nasszelle	9	4	36			
	Multifunktionsraum	1	20	20			Therapie- und Besprechungsraum
	U/B-Raum	1	16	16			
	Nebenräume						
	Pflegestützpunkt	1	12	12			
	Backoffice	1	16	16			
	Pflegearbeitsraum - rein	1	12	12			angrenzend an Pflegestützpunkt, inkl. Lager Material und Medikamente
	Pflegearbeitsraum - unrein	1	10	10			zentral zu den Bettenzimmern
	Lager - Geräte	1	16	16			
	Lager - Verbrauchsmaterial	1	16	16			
	Entsorgung	1	8	8			
	Putzmittelraum	1	6	6			
	Bettenaufbereitung unrein	1	24	24			Mitnutzung durch Station in Haus A
	Bettenaufbereitung rein	1	20	20			Mitnutz.durch Station in Haus A,inkl.Lager Flachwäsche
	Stationsküche	1	16	16			inkl. Getränke und Speisewagenfläche
	Erschließungsräume						
	Aufenthalt Patienten	1	24	24			
	WC Besucher	2	3	6			ggf. Nutzung von Räumen anliegender Funktionen
	WC Besucher barrierefrei	1	6	6			ggf. Nutzung von Räumen anliegender Funktionen
	Personalräume						
	Dienstraum - Arzt	1	16	16			2 AP
	Dienstraum - Ltg. Pflege	1	16	16			2 AP
	Personalaufenthalt (inkl. Wertschließfächer)	1	16	16			inkl. Teeküche
	WC Personal	2	3	6			

Raumprogramm

09.12.2024

2.00 Pflege
2.01 Allgemeinpflege

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUF Raum	m² NUF gesamt	m² ff NUF	m² nff NUF	Bemerkungen
	Allgemeinpflegestation Bestand Haus A 3.OG 27 Betten	47		579,61			Fläche und Bezeichnung gemäß "K870 Raumbuch für 13080"
	Haupträume						
	1-Bett-Zimmer	1	15,74	15,74			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,35	3,35			
	1-Bett-Zimmer	1	15,64	15,64			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,41	3,41			
	1-Bett-Zimmer						Umwidmung durch Anbau
	WC / Dusche / Patienten						Umwidmung durch Anbau
	1-Bett-Zimmer						Umwidmung durch Anbau
	WC / Dusche / Patienten						Umwidmung durch Anbau
	2-Bett-Zimmer	1	27,28	27,28			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,19	3,19			
	2-Bett-Zimmer	1	27,28	27,28			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,19	3,19			
	WC / Dusche / Patienten	1	3,19	3,19			
	2-Bett-Zimmer	1	27,17	27,17			
	2-Bett-Zimmer	1	19,21	19,21			
	2-Bett-Zimmer	1	18,7	18,7			
	2-Bett-Zimmer	1	17,08	17,08			künftig 1-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	4,45	4,45			
	3-Bett-Zimmer	1	28,23	28,23			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,82	3,82			
	3-Bett-Zimmer	1	28,53	28,53			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,82	3,82			
	3-Bett-Zimmer	1	28,07	28,07			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,57	3,57			
	3-Bett-Zimmer	1	25,01	25,01			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	6	6			
	3-Bett-Zimmer	1	25,19	25,19			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	4,44	4,44			
	3-Bett-Zimmer	1	26,82	26,82			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,49	3,49			
	3-Bett-Zimmer	1	26,8	26,8			künftig 2-Bettzimmer
	WC / Dusche / Patienten	1	3,49	3,49			
	Bad	1	15,47	15,47			
	Nebenräume						
	Geräte / Sterilgut	1	6,75	6,75			
	Geräte	1	1,15	1,15			
	Teeküche	1	10	10			
	Teeküche	1	5,77	5,77			
	Lager	1	8,81	8,81			
	Lager	1	10,17	10,17			
	Pflegearbeiten unrein	1	6,63	6,63			
	Pflegearbeiten unrein	1	5,11	5,11			
	Pflegearbeiten unrein	1	11,13	11,13			
	Erschließungsräume						
	Aufenthaltsraum / Patienten	1	14,97	14,97			
	WC Besucher	1	1,32	1,32			
	WC D / H, Behinderten-, Besucher-	1	5,16	5,16			
	Personalräume						
	Büro	1	24,8	24,8			
	Arztbüro	1	11,84	11,84			
	Aufenthaltsraum / Personal	1	18,37	18,37			
	WC / Personal	1	5,81	5,81			
	WC / Dusche / Personal	1	4,26	4,26			
	WC / Dusche / Personal	1	5,93	5,93			

Raumprogramm

09.12.2024

2.00 Pflege
2.01 Allgemeinpflege

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUF Raum	m² NUF gesamt	m² ff NUF	m² nff NUF	Bemerkungen
	gem. Einheit mit Station im 3. OG Haus A	50		646	646	0	Pflegeeinheit 21 Betten 3. OG
	Haupträume					0%	
	Einbettzimmer	2	20	40			
	Nasszelle	2	4	8			
	Schleuse	2	4	8			
	Einbettzimmer inkl. Aufstellreserve	3	24	72			
	Nasszelle	3	4	12			
	Zweibettzimmer	8	24	192			
	Nasszelle	8	4	32			
	Multifunktionsraum	1	20	20			Therapie- und Besprechungsraum
	U/B-Raum	1	16	16			
	Nebenräume						
	Pflegestützpunkt	1	12	12			
	Backoffice	1	16	16			
	Pflegearbeitsraum - rein	1	12	12			angrenzend an Pflegestützpunkt, inkl. Lager Material und Medikamente
	Pflegearbeitsraum - unrein	1	10	10			zentral zu den Bettenzimmern
	Lager - Geräte	1	16	16			
	Lager - Verbrauchsmaterial	1	16	16			
	Entsorgung	1	8	8			
	Putzmittelraum	1	6	6			
	Bettenaufbereitung unrein	1	24	24			Mitnutzung durch Station in Haus A
	Bettenaufbereitung rein	1	20	20			Mitnutz.durch Station in Haus A,inkl.Lager Flachwäsche
	Stationsküche	1	16	16			inkl. Getränke und Speisewagenfläche
	Erschließungsräume						
	Aufenthalt Patienten	1	24	24			
	WC Besucher	2	3	6			ggf. Nutzung von Räumen anliegender Funktionen
	WC Besucher barrierefrei	1	6	6			ggf. Nutzung von Räumen anliegender Funktionen
	Personalräume						
	Dienstraum - Arzt	1	16	16			2 AP
	Dienstraum - Ltg. Pflege	1	16	16			2 AP
	Personalaufenthalt (inkl. Wertschließfächer)	1	16	16			inkl. Teeküche
	WC Personal	2	3	6			

Raumprogramm

09.12.2024

2.00 Pflege
2.10 Pflege - Geriatrie

	Bereich/Raumbezeichnung	Anzahl Räume	m² NUF Raum	m² NUF gesamt	m² ff NUF	m² nff NUF	Bemerkungen
	27er Einheit	62		982	982	0	0%
	Haupträume						
	Einbettzimmer	7	24	168			
	Nasszelle barrierefrei	7	6	42			
	Schleuse	2	6	12			
	Zweibettzimmer	10	30	300			
	Nasszelle barrierefrei	10	6	60			
	U/B-Raum	1	16	16			
	Aufenthalt Patienten	1	32	32			zusammenschaltbar mit Gruppentherapie,
	Gruppentherapie	1	32	32			zusammenschaltbar mit Aufenthalt Patienten
	Therapieraum	1	16	16			Ergotherapie, Logopädie
	Physiotherapie	1	16	16			
	Therapieküche	1	20	20			ggf. Integration in Aufenthaltsraum
	Nebenräume						
	Pflegestützpunkt	1	12	12			
	Backoffice	1	16	16			
	Pflegearbeitsraum - rein	1	16	16			angrenzend an Pflegestützpunkt, inkl. Lager Material und
							Medikamente
	Pflegearbeitsraum - unrein	2	10	20			zentral zu den Bettenzimmern
	Lager - Geräte	1	32	32			
	Lager - Verbrauchsmaterial	1	32	32			
	Entsorgung	1	8	8			
	Putzmittelraum	1	6	6			
	Bettenaufbereitung unrein	1	24	24			Mitnutzung durch Station in Haus A
	Bettenaufbereitung rein	1	20	20			Mitnutz.durch Station in Haus A,inkl. Lager Flachwäsche
	Stationsküche	1	16	16			inkl. Getränke und Speisewagenfläche
	Erschließungsräume						
	WC Besucher	2	3	6			ggf. Nutzung von Räumen anliegender Funktionen
	WC Besucher barrierefrei	1	6	6			ggf. Nutzung von Räumen anliegender Funktionen
	Personalräume						
	Dienstraum - Arzt	1	16	16			2 AP
	Dienstraum - Ltg. Pflege	1	16	16			2 AP
	Personalaufenthalt (inkl. Wertschließfächer)	1	16	16			inkl. Teeküche
	WC Personal	2	3	6			

Flächenanalyse in Anlehnung an DIN 277 und DIN 13 080
– Zusammenfassung nach Funktionsbereichen und Flächenarten –

Krankenhaus	IST – Bestand					SOLL – Pro- gramm	Planung						
	Bauteil oder Geschoß						Summe	Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsbereich / Flächenart	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF
1.00 bis 5.00 (NUF)													
1.00 Diagnostik und Therapie						1978,6	2276,9						
2.00 Pflege						2201,4	2529,1						
3.00 Allgemeine Dienste						576,7	576,7						
4.00 Krankenhausmanagement						1001,8	1001,8						
5.00 Ver- und Entsorgung						1178,7	1178,7						
6.00 Ausbildung													
Summe 1.00 bis 6.00 (NUF)						6937,2	7563,3						
6.00 und 7.00 (NUF)													
6.00 Forschung, Lehre													
7.00 Sonstige Einrichtungen						557,8	557,8						
Summe 6.00 und 7.00 (NUF)						557,8	557,8						
Gesamtsumme 1.00 bis 7.00 (NUF)						7495,0	8121,1						
Nachrichtlich:													
8.00 Technische Gebäudeausrüstung (TF)						1010,6	1010,6						
Verkehrsflächen (VF)						19,9	19,9						
Konstruktions-Grundfläche (KGF)													
Bruttogeschoßfläche (BGF)													

Krankenhaus		IST – Bestand					SOLL – Pro- gramm	Planung								
		Bauteil oder Geschoß						Summe	Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe		
Funktionsbereich/Funktionsstelle		m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	
– Zusammenfassung nach Funktionsstellen –																
1.00 Diagnostik und Therapie																
1.01	Notfallaufnahme						269,3	428,0								
1.02	Klinische Ambulanzen						197,2	197,2								
1.03	Arztdienst						217,3	217,3								
1.04	Funktionsdiagnostik															
1.05	Endoskopie						80,5	80,5								
1.06	Laboratoriumsmedizin						71,4	71,4								
1.07	Bildgebende Diagnostik u. Interventionelle radiologische Verfahren						275,2	275,2								
1.08	Nuklearmedizin															
1.09	Operation						476,3	616,0								
1.09.04	Ambulantes Operieren						180,8	180,8								
1.10	Entbindung															
1.11	Strahlentherapie															
1.12	Unterstützende Behandlungen						155,2	155,2								
1.13	Prosektur / Pathologie						55,4	55,4								
Summe Diagnostik und Therapie							1978,6	2276,9								
2.00 Pflege																
2.01	Allgemeinpflege						1316,6	1292,0								
2.02	Wöchnerinnen- u. Neugeborenenpflege															
2.03	Intensivmedizin						255,1	255,1								
2.04	Dialyse															
2.05	Säuglings-, Kinder u. Jugendkrankenpflege															
2.06	Isolationskrankenpflege															
2.07	Pflege psychisch Kranker															
2.08	Pflege Nuklearmedizin															
2.09	Aufnahmepflege															
2.10	Pflege - Geriatrie						629,7	982,0								
2.11	Tagesklinik															
2.12	Palliativmedizin															
2.13	Rehabilitation															
2.14	Komfortstation															
Summe Pflege							2201,4	2529,1								
3.00 Allgemeine Dienste																
3.01	Serviceeinrichtungen						69,1	69,1								
3.02	Seelsorge und Sozialdienst						21,8	21,8								
3.03	Personalspeisenversorgung															
3.04	Personalumkleiden						163,8	163,8								
3.05	Bereitschaftsdienst						322,1	322,1								
Summe Allgemeine Dienste							576,7	576,7								

Krankenhaus		IST – Bestand					SOLL – Pro- gramm	Planung								
		Bauteil oder Geschoß						Summe	Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe		
Funktionsbereich/Funktionsstelle		m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	
– Zusammenfassung nach Funktionsstellen –																
4.00 Krankenhausmanagement																
4.01	Geschäftsführung / Krankenhausleitung						557,2	557,2								
4.02	Hygiene															
4.03	Personal						136,8	136,8								
4.04	Finanzen, Materialwirtschaft, Bau u. Technik															
4.05	Informationstechnologie						307,9	307,9								
Summe Krankenhausmanagement							1001,8	1001,8								
5.00 Ver- und Entsorgung																
5.01	Logistik						744,7	744,7								
5.02	Arzneimittelversorgung															
5.03	Sterilgutversorgung															
5.04	Geräteversorgung						23,4	23,4								
5.05	Bettenaufbereitung															
5.06	Speisenversorgung															
5.07	Wäscheversorgung						43,8	43,8								
5.08	Wartung und Reparatur						294,2	294,2								
5.09	Wertstofftrennung und Abfallentsorgung															
5.10	Reinigungsdienst						72,8	72,8								
5.11	Transportdienst															
Summe Ver- und Entsorgung							1178,7	1178,7								
6.00 Forschung, Lehre und Ausbildung																
6.01	Forschung															
6.02	Lehre															
6.03	Ausbildung und Schule															
Summe Forschung, Lehre und Ausbildung																
7.00 Sonstige Einrichtungen																
7.01	Rettungsdienst						89,9	89,9								
7.02	Wohnen - Personal															
7.03	Betriebskindergarten															
7.04	Patientenhotel															
7.05	Hospiz															
7.06	Integrierte ambulante Einrichtungen						467,8	467,8								
7.07	Spezielle Flächen an und auf Gebäuden							0,0								
Summe Sonstige Einrichtungen							557,8	557,8								
8.00 Technische Gebäudeausrüstung (TF)																
8.01	Abwasser- Wasser- und Gasanlagen						11,8	11,8								
8.02	Wärmeversorgungsanlagen						356,4	356,4								
8.03	Lufttechnische Anlagen						328,3	328,3								
8.04	Starkstromanlagen						165,5	165,5								
8.05	Fernmelde- u. Informationstechn. Anlagen						17,5	17,5								
8.06	Förderanlagen						119,1	119,1								
8.07	Nutzungsspezifische Anlagen						12,0	12,0								
8.08	Gebäudeautomation															
Summe Technische Gebäudeausrüstung (nachrichtlich - keine NUF)							1010,6	1010,6								

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²		m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
Funktionsstelle/Raumbezeichnung														
1.01	Zentrale Notaufnahme "IST"													
1.01	Lager	Haus A	Ebene 0	1.00.012	5,64									
1.01	Patientenaufnahme	Haus A	Ebene 0	1.00.013	28,26									
1.01	Büro	Haus A	Ebene 0	1.00.026	16,75									
1.01	Büro	Haus A	Ebene 0	1.00.027	22,16									
1.01	Aufenthaltsraum / Personal	Haus A	Ebene 0	1.00.052	13,98									
1.01	WC / Personal	Haus A	Ebene 0	1.00.053	1,40									
1.01	WC / Personal	Haus A	Ebene 0	1.00.055	2,40									
1.01	Gipsraum	Haus A	Ebene 0	1.00.056	18,20									
1.01	Untersuchung	Haus A	Ebene 0	1.00.057	22,72									
1.01	Untersuchung	Haus A	Ebene 0	1.00.058	14,30									
1.01	Büro	Haus A	Ebene 0	1.00.059	23,52									
1.01	Vorraum	Haus A	Ebene 0	1.00.060	9,43									
1.01	Räume mit allgemeiner medizinischer Ausstattung	Haus A	Ebene 0	1.00.070	15,85									
1.01	Aufenthaltsraum / Personal	Haus A	Ebene 0	1.00.070a	16,22									
1.01	Büro	Haus A	Ebene 0	1.00.071	20,35									
1.01	Abstellraum	Haus A	Ebene 0	1.00.079	4,60									
1.01	Patientenaufnahme	Haus A	Ebene 0	1.00.080	16,02									
1.01	Patientenaufnahme	Haus A	Ebene 0	1.00.081	17,54									
Summe	Zentrale Notaufnahme "IST"				269,34									

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsstelle/Raumbezeichnung					m²	m²	m²	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF
1.01	Zentrale Notaufnahme "SOLL"													
1.01	Triage							16,0						
1.01	U/B-Raum							16,0						
1.01	U/B-Raum							16,0						
1.01	U/B-Raum							16,0						
1.01	U/B-Raum infektiöse Patienten							16,0						
1.01	WC							4,0						
1.01	Schleuse							4,0						
1.01	Schockraum							40,0						
1.01	Eingriffsraum							24,0						
1.01	Gipsraum							16,0						
1.01	Raum für demenzsensible Patienten							16,0						
1.01	Überwachungsplätze							48,0						
1.01	Pflegestützpunkt inkl. Arbeitsraum - rein							12,0						
1.01	Arbeitsraum - unrein							6,0						
1.01	WC Patienten barrierefrei							6,0						
1.01	Arbeitsraum - rein							12,0						
1.01	Arbeitsraum - unrein							6,0						
1.01	Entsorgung							8,0						
1.01	Lager - Verbrauchsmaterial							16,0						
1.01	Lager - Geräte							16,0						
1.01	Leitstelle / Koordinationsstützpunkt							24,0						
1.01	Wartebereich gehfähige							24,0						
1.01	WC Patienten							3,0						
1.01	WC Patienten							3,0						
1.01	WC Patienten barrierefrei							6,0						
1.01	Dienstraum - Leitung ZNA (Pflege)							16,0						
1.01	Dokumentation							16,0						
1.01	Personalaufenthalt (inkl. Wertschließfächer)							16,0						
1.01	WC Personal							3,0						
1.01	WC Personal							3,0						
Summe	Zentrale Notaufnahme "SOLL"							428,0						

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsstelle/Raumbezeichnung					m²	m²	m²	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF
1.09	Operation "IST"													
1.09.01	Abstellraum	Haus A	Ebene 1	1.1.117	9,64									
1.09.01	WC	Haus A	Ebene 1	1.1.119	3,22									
1.09.01	Lager	Haus A	Ebene 1	1.1.120	26,38									
1.09.01	Aufenthaltsraum / Personal	Haus A	Ebene 1	1.1.121	19,26									
1.09.01	Lager	Haus A	Ebene 1	1.1.122	25,10									
1.09.01	Schleuse	Haus A	Ebene 1	1.1.124	2,90									
1.09.01	Abstellraum	Haus A	Ebene 1	1.1.125	2,06									
1.09.02	WC / Personal	Haus A	Ebene 1	1.1.126	1,20									
1.09.02	WC / Personal	Haus A	Ebene 1	1.1.127	1,14									
1.09.02	Umkleideraum Personal	Haus A	Ebene 1	1.1.128	11,81									
1.09.02	Umkleideraum Personal	Haus A	Ebene 1	1.1.129	1,03									
1.09.02	Umkleideraum Personal	Haus A	Ebene 1	1.1.130	1,01									
1.09.02	Entsorgung	Haus A	Ebene 1	1.1.131	9,40									
1.09.01	Eingriffsraum	Haus A	Ebene 1	1.1.132	24,19									
1.09.01	Lager	Haus A	Ebene 1	1.1.133	13,99									
1.09.01	OP	Haus A	Ebene 1	1.1.134	24,74									
1.09.01	Vorbereitung	Haus A	Ebene 1	1.1.135	16,52									
1.09.01	Waschraum / Ärzte	Haus A	Ebene 1	1.1.135a	5,68									
1.09.01	Eingriffsraum	Haus A	Ebene 1	1.1.137	13,59									
1.09.01	Waschraum / Ärzte	Haus A	Ebene 1	1.1.137a	7,76									
1.09.01	OP	Haus A	Ebene 1	1.1.137b	47,66									
1.09.01	Vorraum	Haus A	Ebene 1	1.1.138	3,46									
1.09.01	Büro	Haus A	Ebene 1	1.1.138a	10,21									
1.09.01	Geräte / Sterilgut	Haus A	Ebene 1	1.1.139	22,01									
1.09.01	Geräte / Sterilgut	Haus A	Ebene 1	1.1.139a	19,04									
1.09.01	Waschraum / Ärzte	Haus A	Ebene 1	1.1.140	4,97									
1.09.01	OP	Haus A	Ebene 1	1.1.140a	29,10									
1.09.02	Umbetttschleuse	Haus A	Ebene 1	1.1.140b	13,37									
1.09.02	Umbetttschleuse	Haus A	Ebene 1	1.1.141	13,22									
1.09.02	Aufwachraum	Haus A	Ebene 1	1.1.143	60,14									
1.09.01	Umkleideraum	Haus A	Ebene 1	1.1.143a	2,25									
1.09.01	Abstellraum	Haus A	Ebene 1	1.1.143b	5,01									
1.09.01	Aufenthaltsraum / Patienten	Haus A	Ebene 1	1.1.143c	10,70									
1.09.01	Büro	Haus A	Ebene 1	1.1.160	14,57									
Summe	Operation "IST"				476,33									

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus	Funktionsstelle/Raumbezeichnung	IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²		m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
1.09	Operation "SOLL"													
1.09.01	Operationsraum							46,0						
1.09.01	Operationsraum							46,0						
1.09.01	Einleitung							16,0						
1.09.01	Operationsraum septisch							46,0						
1.09.01	Einleitung septischer OP							16,0						
1.09.01	Ein-/Ausschleusen septischer Patient							16,0						
1.09.01	Entsorgung septischer Patient							8,0						
1.09.01	Umkleide / Personalschleuse septischer Patient							4,0						
1.09.01	Umkleide / Personalschleuse septischer Patient							4,0						
1.09.01	Waschzone							4,0						
1.09.01	Röntgenschürzen							2,0						
1.09.01	Lager - Anästhesie							16,0						
1.09.01	Lager - Geräte							24,0						
1.09.01	Lager - Verbrauchsmaterial / Konsignationslager							20,0						
1.09.01	Arbeitsraum - unrein							6,0						
1.09.01	Lager - Lafetten / Lagerungshilfen							16,0						
1.09.01	Lafettenreinigung							12,0						
1.09.01	Putzmittelraum							6,0						
1.09.01	Dokumentationsarbeitsplatz							16,0						
1.09.01	Dienstraum - OP Koordinator							16,0						
1.09.01	Diktatplatz							2,0						
1.09.01	Diktatplatz							2,0						
1.09.01	Diktatplatz							2,0						
1.09.01	Personalaufenthalt (inkl. Wertschließfächer)							28,0						
1.09.02	Holding Area / Aufwachraum							64,0						
1.09.02	WC Patienten barrierefrei							6,0						
1.09.02	Pflegestützpunkt inkl. Arbeitsraum - rein							12,0						
1.09.02	Arbeitsraum - unrein							6,0						
1.09.02	Bettenstellfläche							12,0						
1.09.02	Patienschleuse (umlagern)							20,0						
1.09.02	Umkleide fussläufige Patienten							6,0						
1.09.02	Umkleide fussläufige Patienten							6,0						
1.09.02	Versorgungsschleuse Material / Sterilgut							16,0						
1.09.02	Entsorgungsschleuse Material / Sterilgut							16,0						
1.09.02	Personalumkleiden							28,0						
1.09.02	WC							3,0						
1.09.02	WC							3,0						
1.09.02	Dusche							4,0						
1.09.03	Rüstzone inkl. Sterilgutlager							40,0						
Summe	Operation "SOLL"							616,0						

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²		m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
Funktionsstelle/Raumbezeichnung														
2.01	Allgemeinpflege "IST"													
2.01	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.200	15,68									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.200a	3,48									
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.201	26,90									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.201a	3,41									
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.202	27,10									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.202a	3,49									
2.01	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.203	15,63									
2.01	Aufenthaltsraum / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.203.1	15,02									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.203a	3,48									
2.01	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.204	21,65									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.204a	3,50									
2.01	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.205	21,63									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.205a	3,49									
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.206	26,98									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.206a	3,14									
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.207	27,08									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.207a	3,15									
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.208	26,94									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.208a	3,15									
2.01	Teeküche	Haus A	Ebene 2	1.2.209	10,04									
2.01	Lager	Haus A	Ebene 2	1.2.210	6,59									
2.01	Pflegearbeiten unrein	Haus A	Ebene 2	1.2.211	11,30									
2.01	Büro	Haus A	Ebene 2	1.2.212	24,68									
2.01	Arztbüro	Haus A	Ebene 2	1.2.213	11,76									
2.01	Lager	Haus A	Ebene 2	1.2.213a	1,14									
2.01	WC Besucher	Haus A	Ebene 2	1.2.214	1,41									
2.01	Lager	Haus A	Ebene 2	1.2.215	15,51									
2.01	Lager	Haus A	Ebene 2	1.2.216	8,99									
2.01	Abstellraum	Haus A	Ebene 2	1.2.217	9,77									
2.01	Teeküche	Haus A	Ebene 2	1.2.218	5,83									
2.01	Aufenthaltsraum / Personal	Haus A	Ebene 2	1.2.219	16,76									
2.01	Vorraum / Sanitär	Haus A	Ebene 2	1.2.220	2,97									
2.01	WC / Personal / Damen	Haus A	Ebene 2	1.2.220a	2,71									
2.01	WC D / H, Behinderten-, Besucher-	Haus A	Ebene 2	1.2.220b	5,21									
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.221	19,11									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.221a	4,33									

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²		m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
Funktionsstelle/Raumbezeichnung														
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.222	18,65									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.222a	5,98									
2.01	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.223	24,97									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.223a	6,02									
2.01	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.224	25,20									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.224a	4,43									
2.01	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.225	17,20									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.225a	4,42									
2.01	Pflegearbeiten unrein	Haus A	Ebene 2	1.2.225b	6,62									
2.01	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.226	28,67									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.226a	3,80									
2.01	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.227	28,77									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.227a	3,80									
2.01	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 2	1.2.228	28,77									
2.01	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 2	1.2.228a	3,74									
2.01	Pflegearbeiten unrein	Haus A	Ebene 2	1.2.229	5,12									
2.01	Büro	Haus A	Ebene 2	1.Z2.401	14,14									
2.01	Bettzimmer	Haus A	Ebene 2	1.Z2.402	21,37									
2.01	Bad	Haus A	Ebene 2	1.Z2.410	16,46									
2.01	Abstellraum	Haus A	Ebene 2	1.Z2.416	3,52									
2.01	Umkleideraum Personal	Haus A	Ebene 2	1.Z2.419	12,20									
2.01	Umkleideraum Personal	Haus A	Ebene 2	1.Z2.420	12,44									
2.01	Umkleideraum Personal	Haus A	Ebene 2	1.Z2.421	27,30									
2.01	WC / Personal	Haus A	Ebene 2	1.Z2.423	4,61									
2.01	Büro	Haus A	Ebene 2	1.Z2.432	15,10									
2.01	Umkleideraum Personal	Haus A	Ebene 2	1.Z2.436	18,27									
2.01	Büro	Haus A	Ebene 2	1.Z2.440	19,20									
2.01	Nicht genutzte Flächen	Haus A	Ebene 2	1.Z2.440a	2,79									
Summe		Allgemeinpflege "IST"			796,57									

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsstelle/Raumbezeichnung					m²	m²	m²	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF
2.01	Allgemeinpflege "SOLL"													
2.01	1-Bett-Zimmer							20,0						
2.01	1-Bett-Zimmer							20,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Schleuse							4,0						
2.01	Schleuse							4,0						
2.01	1-Bett-Zimmer inkl. Aufsellreserve							24,0						
2.01	1-Bett-Zimmer inkl. Aufsellreserve							24,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche	Programm	Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
Funktionsstelle/Raumbezeichnung														
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Multifunktionsraum							20,0						
2.01	U/B-Raum							16,0						
2.01	Pflegestützpunkt							12,0						
2.01	Backoffice							16,0						
2.01	Pflegearbeitsraum - rein							12,0						
2.01	Pflegearbeitsraum - unrein							10,0						
2.01	Lager - Geräte							16,0						
2.01	Lager - Verbrauchsmaterial							16,0						
2.01	Entsorgung							8,0						
2.01	Putzmittelraum							6,0						
2.01	Bettenaufbereitung unrein							24,0						
2.01	Bettenaufbereitung rein							20,0						
2.01	Stationsküche							16,0						
2.01	Aufenthalt Patienten							24,0						
2.01	WC Besucher							3,0						
2.01	WC Besucher							3,0						
2.01	WC Besucher barrierefrei							6,0						
2.01	Dienstraum - Arzt							16,0						
2.01	Dienstraum - Ltg. Pflege							16,0						
2.01	Personalaufenthalt							16,0						
2.01	WC Personal							3,0						
2.01	WC Personal							3,0						
Summe	Allgemeinpflege "SOLL"							646,0						

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²		m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
Funktionsstelle/Raumbezeichnung														
2.01 Allgemeinpflege "IST"														
2.01 Lager	Haus B	Ebene 4	1.4.401	5,77										
2.01 Abstellraum	Haus B	Ebene 4	1.4.402	3,49										
2.01 WC Besucher	Haus B	Ebene 4	1.4.403	1,88										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.404	6,68										
2.01 Pflegearbeiten unrein	Haus B	Ebene 4	1.4.405	8,22										
2.01 Bad	Haus B	Ebene 4	1.4.406	17,16										
2.01 WC / Personal	Haus B	Ebene 4	1.4.407	2,84										
2.01 Aufenthaltsraum / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.408	22,70										
2.01 Teeküche	Haus B	Ebene 4	1.4.409	16,78										
2.01 Büro	Haus B	Ebene 4	1.4.410	20,38										
2.01 Büro	Haus B	Ebene 4	1.4.410a	12,01										
2.01 Arztzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.411	21,63										
2.01 Lager	Haus B	Ebene 4	1.4.412	1,43										
2.01 WC / Patienten / Herren	Haus B	Ebene 4	1.4.413	2,49										
2.01 WC / Patienten / Damen	Haus B	Ebene 4	1.4.414	2,12										
2.01 Pflegearbeiten unrein	Haus B	Ebene 4	1.4.415	7,34										
2.01 Dusche	Haus B	Ebene 4	1.4.416	6,35										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.460	19,94										
2.01 WC / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.460a	2,06										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.461	19,60										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.461a	3,08										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.462	20,11										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.462a	3,08										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.463	19,88										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.463a	2,81										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.464	18,49										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.464a	2,83										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.466	18,59										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.470	25,89										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.474	18,80										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.475	25,03										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.476	25,02										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.477	25,02										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.478	25,42										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.479	17,17										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.479a	3,36										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.483	16,28										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.483a	3,35										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.484	15,51										
2.01 WC / Dusche / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.485a	3,33										
2.01 Bettzimmer	Haus B	Ebene 4	1.4.488	19,65										
2.01 WC / Patienten	Haus B	Ebene 4	1.4.488a	2,73										
2.01 WC Besucher	Haus B	Ebene 4	Raum 002	3,74										
Summe Allgemeinpflege "IST"				520,04										

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
Funktionsstelle/Raumbezeichnung														
2.01	Allgemeinpflge "SOLL"													
2.01	1-Bett-Zimmer							20,0						
2.01	1-Bett-Zimmer							20,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Schleuse							4,0						
2.01	Schleuse							4,0						
2.01	1-Bett-Zimmer inkl. Aufsellreserve							24,0						
2.01	1-Bett-Zimmer inkl. Aufsellreserve							24,0						
2.01	1-Bett-Zimmer inkl. Aufsellreserve							24,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	2-Bett-Zimmer							24,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						
2.01	Nasszelle							4,0						

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsstelle/Raumbezeichnung					m²	m²	m²	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF
2.01	Multifunktionsraum							20,0						
2.01	U/B-Raum							16,0						
2.01	Pflegestützpunkt							12,0						
2.01	Backoffice							16,0						
2.01	Pflegearbeitsraum - rein							12,0						
2.01	Pflegearbeitsraum - unrein							10,0						
2.01	Lager - Geräte							16,0						
2.01	Lager - Verbrauchsmaterial							16,0						
2.01	Entsorgung							8,0						
2.01	Putzmittelraum							6,0						
2.01	Bettenaufbereitung unrein							24,0						
2.01	Bettenaufbereitung rein							20,0						
2.01	Stationsküche							16,0						
2.01	Aufenthalt Patienten							24,0						
2.01	WC Besucher							3,0						
2.01	WC Besucher							3,0						
2.01	WC Besucher barrierefrei							6,0						
2.01	Dienstraum - Arzt							16,0						
2.01	Dienstraum - Ltg. Pflege							16,0						
2.01	Personalaufenthalt							16,0						
2.01	WC Personal							3,0						
2.01	WC Personal							3,0						
Summe Allgemeinpflege "SOLL"								646,0						

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsstelle/Raumbezeichnung					m²	m²	m²	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	
2.10	Pflege - Geriatrie "IST"													
2.10	Aufenthaltsraum / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.301	14,97									
2.10	Geräte / Sterilgut	Haus A	Ebene 3	1.3.302	6,75									
2.10	Pflegearbeiten unrein	Haus A	Ebene 3	1.3.303	11,13									
2.10	Büro	Haus A	Ebene 3	1.3.304	24,80									
2.10	Arztbüro	Haus A	Ebene 3	1.3.305	11,84									
2.10	Geräte	Haus A	Ebene 3	1.3.306	1,15									
2.10	Teeküche	Haus A	Ebene 3	1.3.308	10,00									
2.10	Bad	Haus A	Ebene 3	1.3.310	15,47									
2.10	WC Besucher	Haus A	Ebene 3	1.3.311	1,32									
2.10	Lager	Haus A	Ebene 3	1.3.312	8,81									
2.10	Lager	Haus A	Ebene 3	1.3.313	10,17									
2.10	Teeküche	Haus A	Ebene 3	1.3.314	5,77									
2.10	Aufenthaltsraum / Personal	Haus A	Ebene 3	1.3.315	18,37									
2.10	Pflegearbeiten unrein	Haus A	Ebene 3	1.3.316	6,63									
2.10	WC / Personal	Haus A	Ebene 3	1.3.317	5,81									
2.10	WC D / H, Behinderten-, Besucher-	Haus A	Ebene 3	1.3.318	5,16									
2.10	Pflegearbeiten unrein	Haus A	Ebene 3	1.3.319	5,11									
2.10	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.330-230	15,74									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.330a-230a	3,35									
2.10	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.331-231	26,82									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.331a-231a	3,49									
2.10	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.332-232	26,80									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.332a-232a	3,49									
2.10	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.333-233	15,64									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.333a-233a	3,41									
2.10	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.334-234	21,55									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.334a-234a	3,42									
2.10	1-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.335-235	21,65									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.335a-235a	3,43									
2.10	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.336-236	27,28									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.336a-236a	3,19									
2.10	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.337-237	27,28									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.337a-237a	3,19									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.338a-238a	3,19									
2.10	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.339-238	27,17									
2.10	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.350-250	19,21									
2.10	WC / Dusche / Personal	Haus A	Ebene 3	1.3.350a-250a	4,26									
2.10	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.351-251	18,70									

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
					m ²	m ²	m ²		m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF	m ² NUF
Funktionsstelle/Raumbezeichnung														
2.10	WC / Dusche / Personal	Haus A	Ebene 3	1.3.351a-251a	5,93									
2.10	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.352-252	25,01									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.352a-252a	6,00									
2.10	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.353-253	25,19									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.353a-253a	4,44									
2.10	2-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.354-254	17,08									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.354a-254a	4,45									
2.10	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.355-255	28,23									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.355a-255a	3,82									
2.10	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.356-256	28,53									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.356a-256a	3,82									
2.10	3-Bett-Zimmer	Haus A	Ebene 3	1.3.357-257	28,07									
2.10	WC / Dusche / Patienten	Haus A	Ebene 3	1.3.357a-257a	3,57									
Summe	Pflege - Geriatrie "IST"				629,66									

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsstelle/Raumbezeichnung					m²	m²	m²	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF
2.10	Pflege - Geriatrie "SOLL"													
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	1-Bett-Zimmer							24,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Schleuse							6,0						
2.10	Schleuse							6,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	2-Bett-Zimmer							30,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						

– Einzelaufstellung –

Krankenhaus		IST – Bestand						SOLL Programm	Planung					
		Bau- teil	Ge- schoß	Raum- Nr.	Nutzungs- fläche	Funktions- fläche	Ver- kehrsfläche		Abgang/ Abbruch	Erhalt	Umwid- mung	Umbau	Anbau/ Neubau	Summe
Funktionsstelle/Raumbezeichnung					m²	m²	m²	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF	m² NUF
2.10	Nasszelle barrierefrei							6,0						
2.10	U/B-Raum							16,0						
2.10	Aufenthalt Patienten							32,0						
2.10	Gruppentherapie							32,0						
2.10	Therapieraum							16,0						
2.10	Physiotherapie							16,0						
2.10	Therapieküche							20,0						
2.10	Pflegestützpunkt							12,0						
2.10	Backoffice							16,0						
2.10	Pflegearbeitsraum - rein							16,0						
2.10	Pflegearbeitsraum - unrein							10,0						
2.10	Pflegearbeitsraum - unrein							10,0						
2.10	Lager - Geräte							32,0						
2.10	Lager - Verbrauchsmaterial							32,0						
2.10	Entsorgung							8,0						
2.10	Putzmittelraum							6,0						
2.10	Bettenaufbereitung unrein							24,0						
2.10	Bettenaufbereitung rein							20,0						
2.10	Stationsküche							16,0						
2.10	WC Besucher							3,0						
2.10	WC Besucher							3,0						
2.10	WC Besucher barrierefrei							6,0						
2.10	Dienstraum - Arzt							16,0						
2.10	Dienstraum - Ltg. Pflege							16,0						
2.10	Personalaufenthalt							16,0						
2.10	WC Personal							3,0						
2.10	WC Personal							3,0						
Summe	Pflege - Geriatrie "SOLL"							982,0						

Erläuterung: NUF= Nutzungsfläche



lohrarchitektur GMBH

PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

ZIELPLANUNG

Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau

Darstellung Luftbild

BL.GR. A3

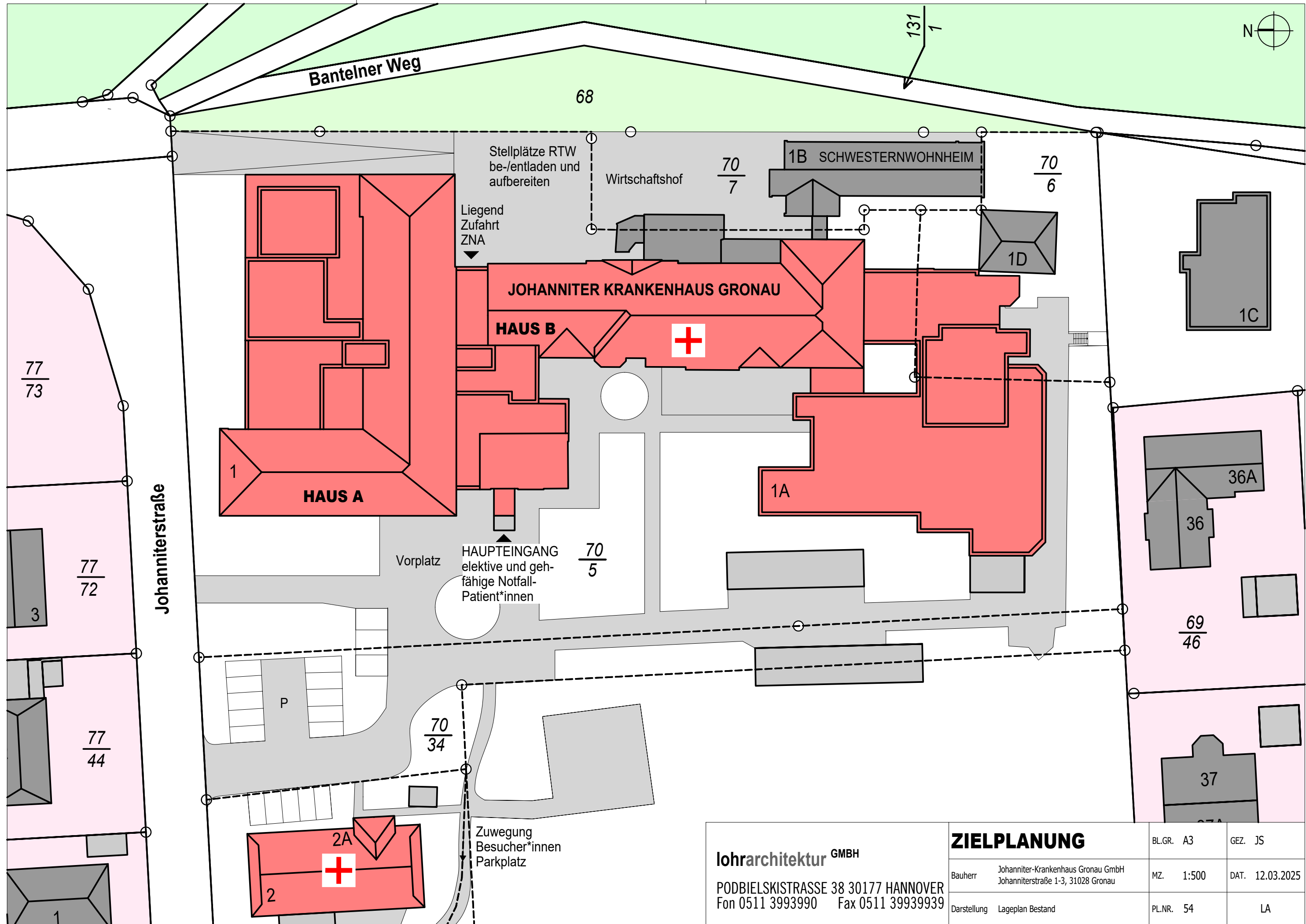
GEZ. JS

MZ. 1:1.000

DAT. 18.03.2025

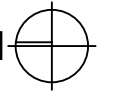
PL.NR. 57

LU

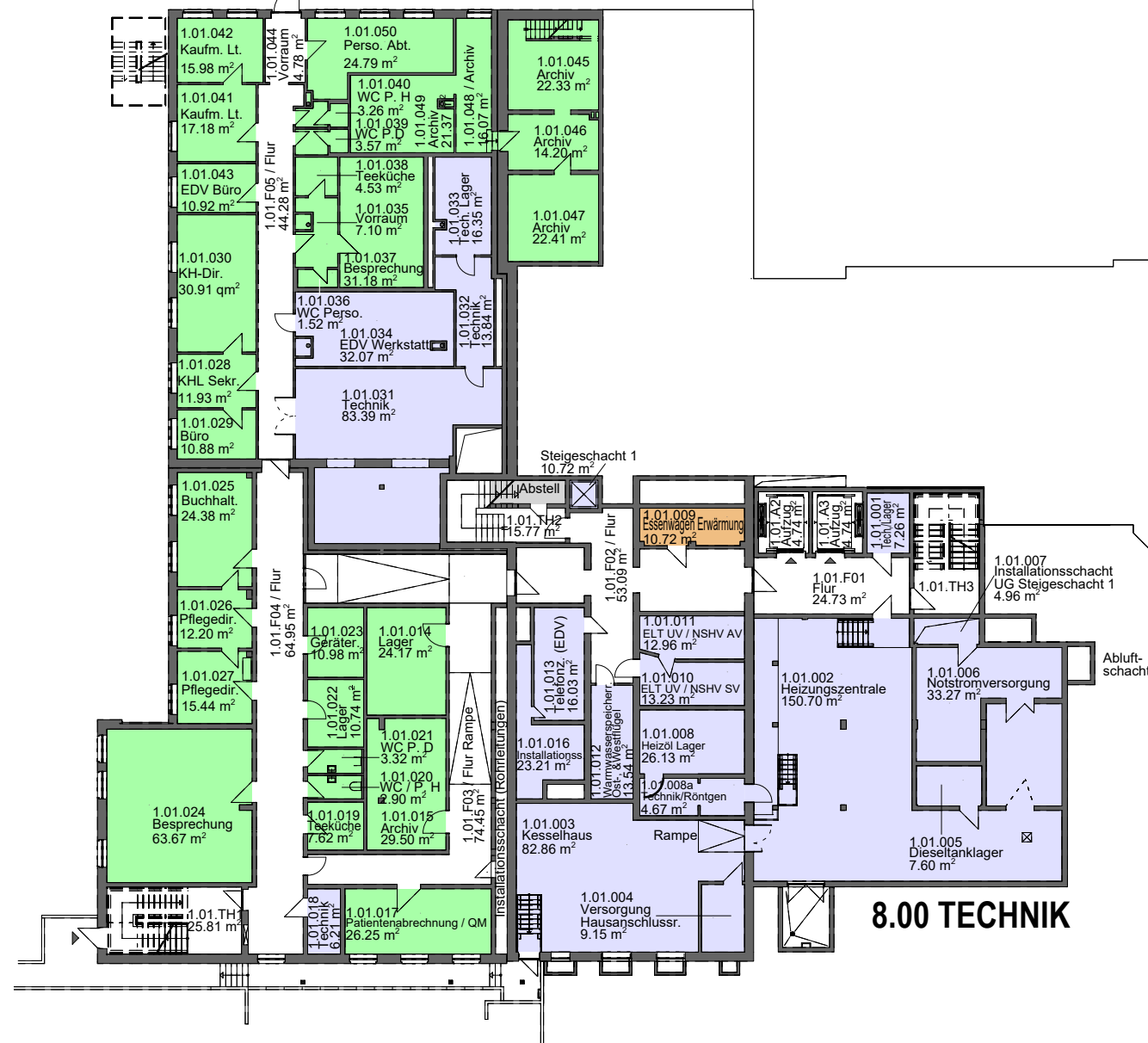


lohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	ZIELPLANUNG		BL.GR. A3	GEZ. JS
	Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. 1:500	DAT. 12.03.2025
	Darstellung	Lageplan Bestand	PL.NR. 54	LA

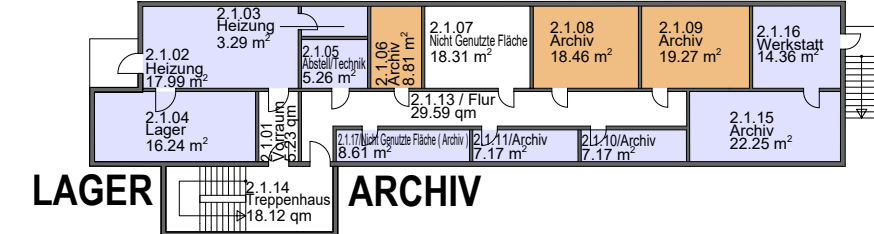
Haus A ◀▶ Haus B



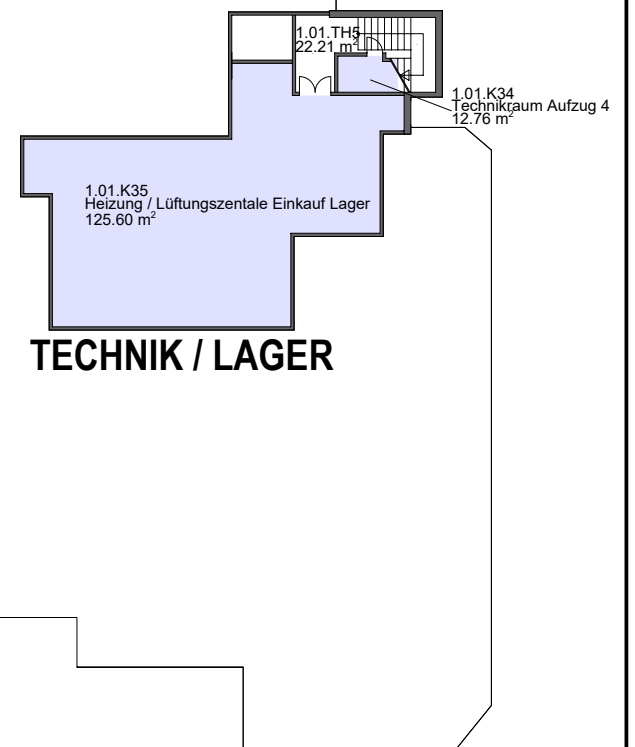
4.00 VERWALTUNG TECHNIK / ARCHIV












(SCHWESTERNWOHNHEIM)
TECHNIK **LAGER / WERKSTATT**



TECHNIK / LAGER



Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | | | |
|---|----------------------------------|---|-------------------------------------|
|  | 1.00 Untersuchung und Behandlung |  | 6.00 Forschung und Lehre |
|  | 2.00 Pflege |  | 7.00 Sonstiges |
|  | 3.00 Allgemeine Dienste |  | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
|  | 4.00 Verwaltung |  | Verkehrerschließung / freie Flächen |
|  | 5.00 Ver- und Entsorgung | | |

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.

Zielplanung

BL.GR. A3

GEZ. DZ

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau
---------	--

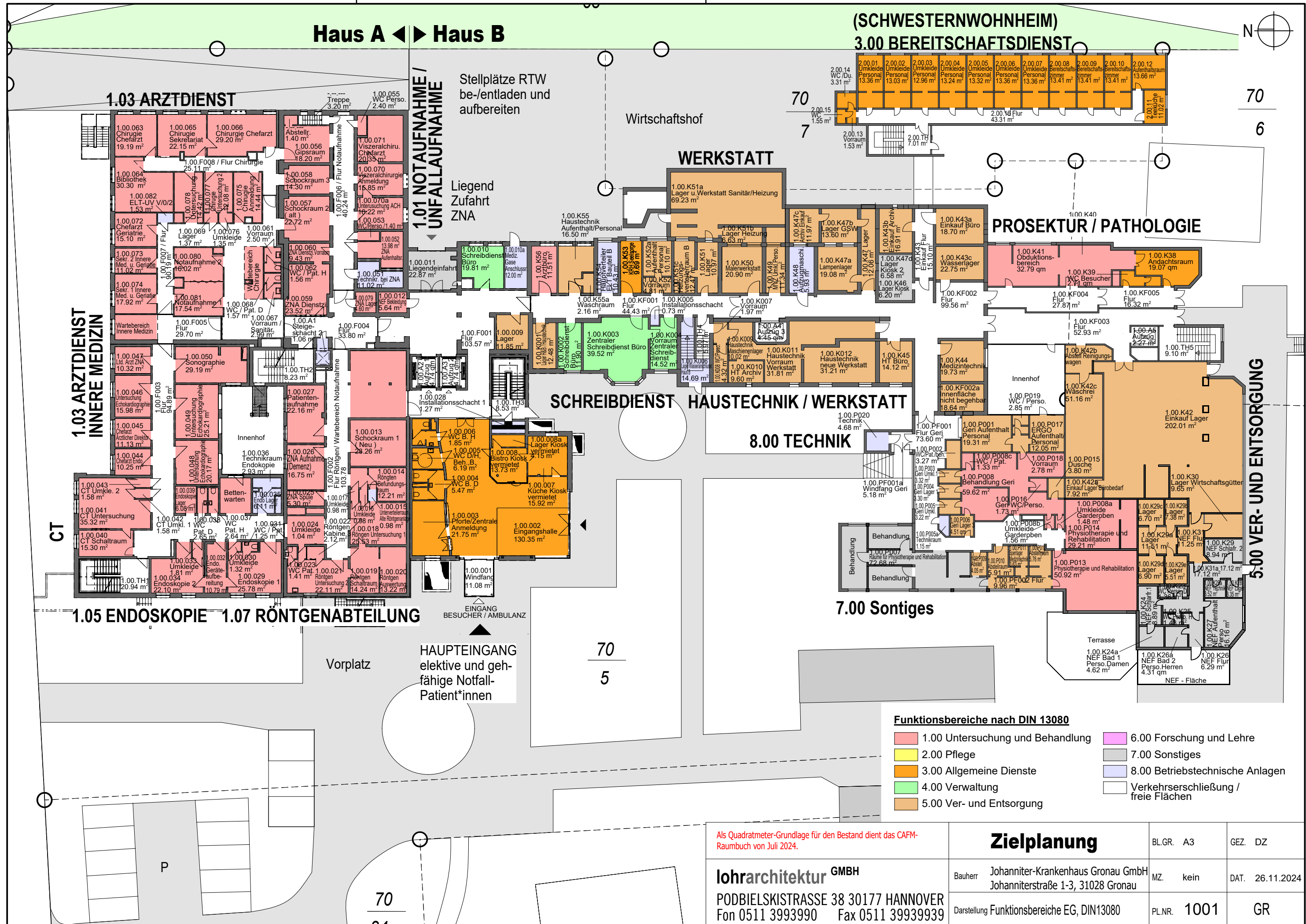
MZ.	O.M.
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

DAT. 26.11.2024

Darstellung Funktionsbereiche UG, DIN13080

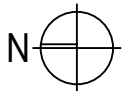
PL.NR.	1000
--------	------

GR



Haus A ◀ ▶ Haus B

(SCHWESTERNWOHNHEIM)
3.00 BEREITSCHAFTSDIENST

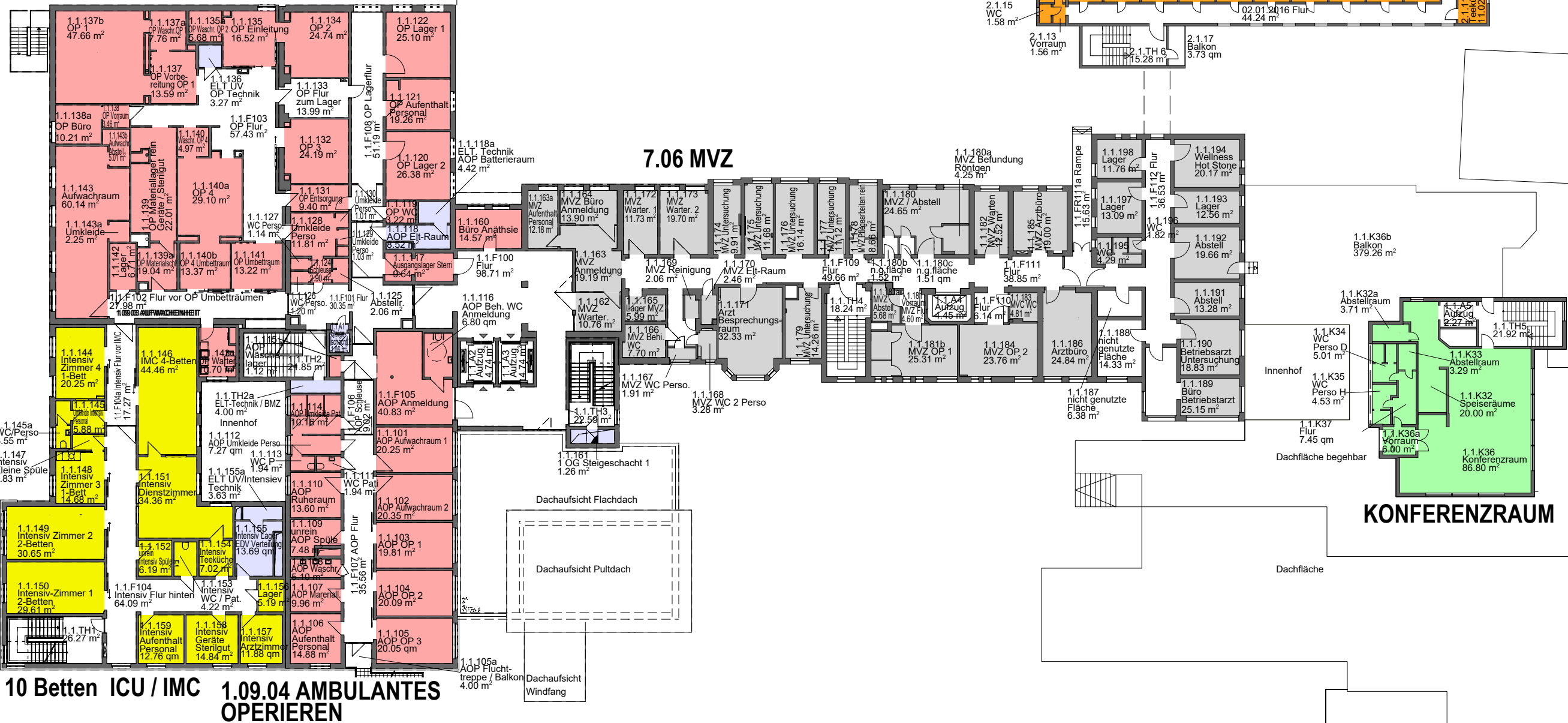


1.09 OP-ABTEILUNG

7.06 MVZ

KONFERENZRAUM

2.03 INTENSIVPFLEGE

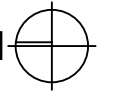


Funktionsbereiche nach DIN 13080

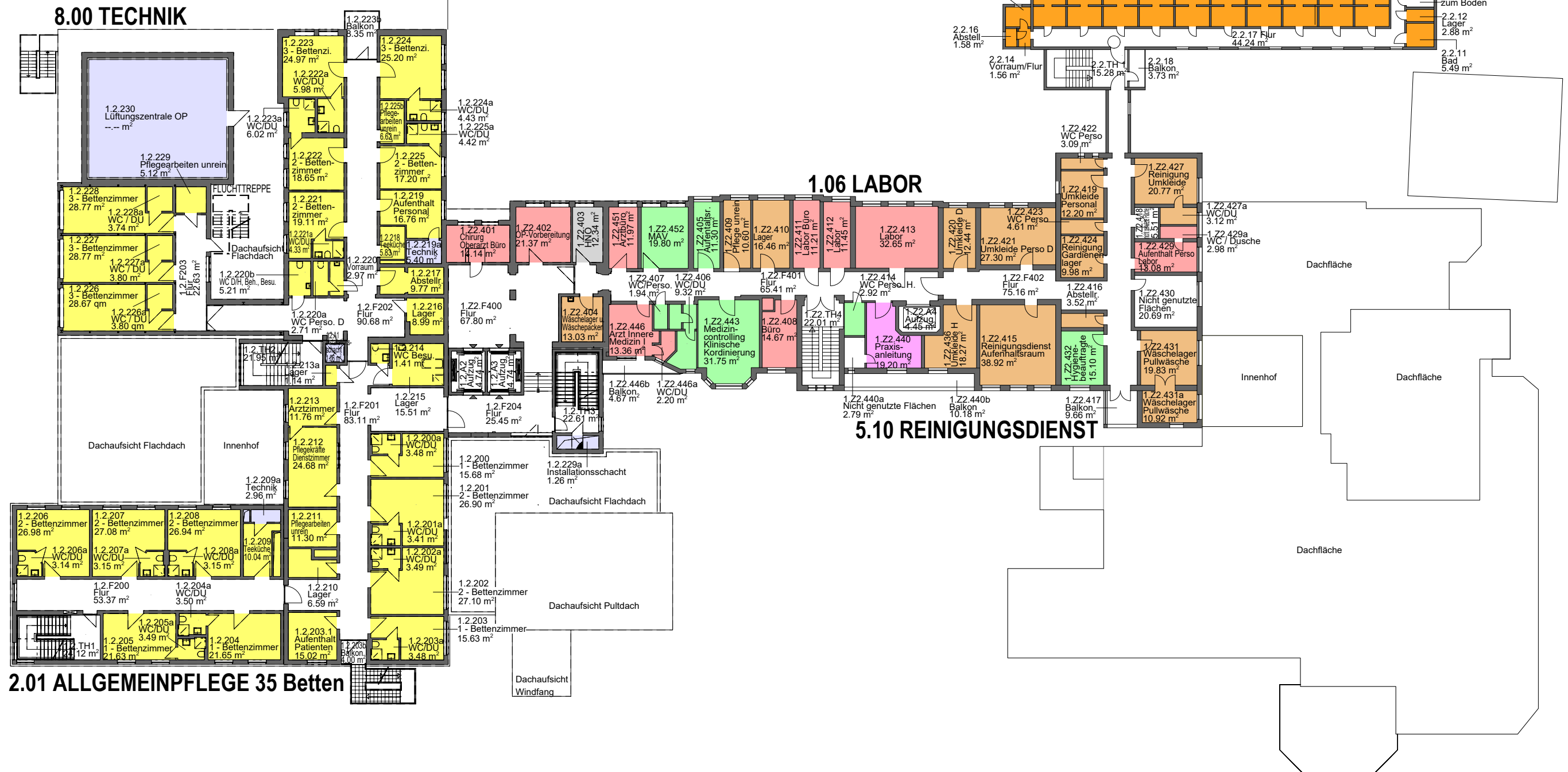
- 1.00 Untersuchung und Behandlung
- 2.00 Pflege
- 3.00 Allgemeine Dienste
- 4.00 Verwaltung
- 5.00 Ver- und Entsorgung
- 6.00 Forschung und Lehre
- 7.00 Sonstiges
- 8.00 Betriebstechnische Anlagen
- Verkehrserschließung / freie Flächen

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.	Zielplanung		BL.GR. A3	GEZ. DZ
	Iohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. kein DAT. 26.11.2024
		Darstellung	Funktionsbereiche 1.OG, DIN13080	PL.NR. 1002 GR










Haus A ◀▶ Haus B



(SCHWESTERNWOHNHEIM)
3.00 BEREITSCHAFTSDIENST



Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | | | |
|---|----------------------------------|---|-------------------------------------|
|  | 1.00 Untersuchung und Behandlung |  | 6.00 Forschung und Lehre |
|  | 2.00 Pflege |  | 7.00 Sonstiges |
|  | 3.00 Allgemeine Dienste |  | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
|  | 4.00 Verwaltung |  | Verkehrerschließung / freie Flächen |
|  | 5.00 Ver- und Entsorgung | | |

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.

Zielplanung

BL.GR. A3

GEZ. DZ

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau

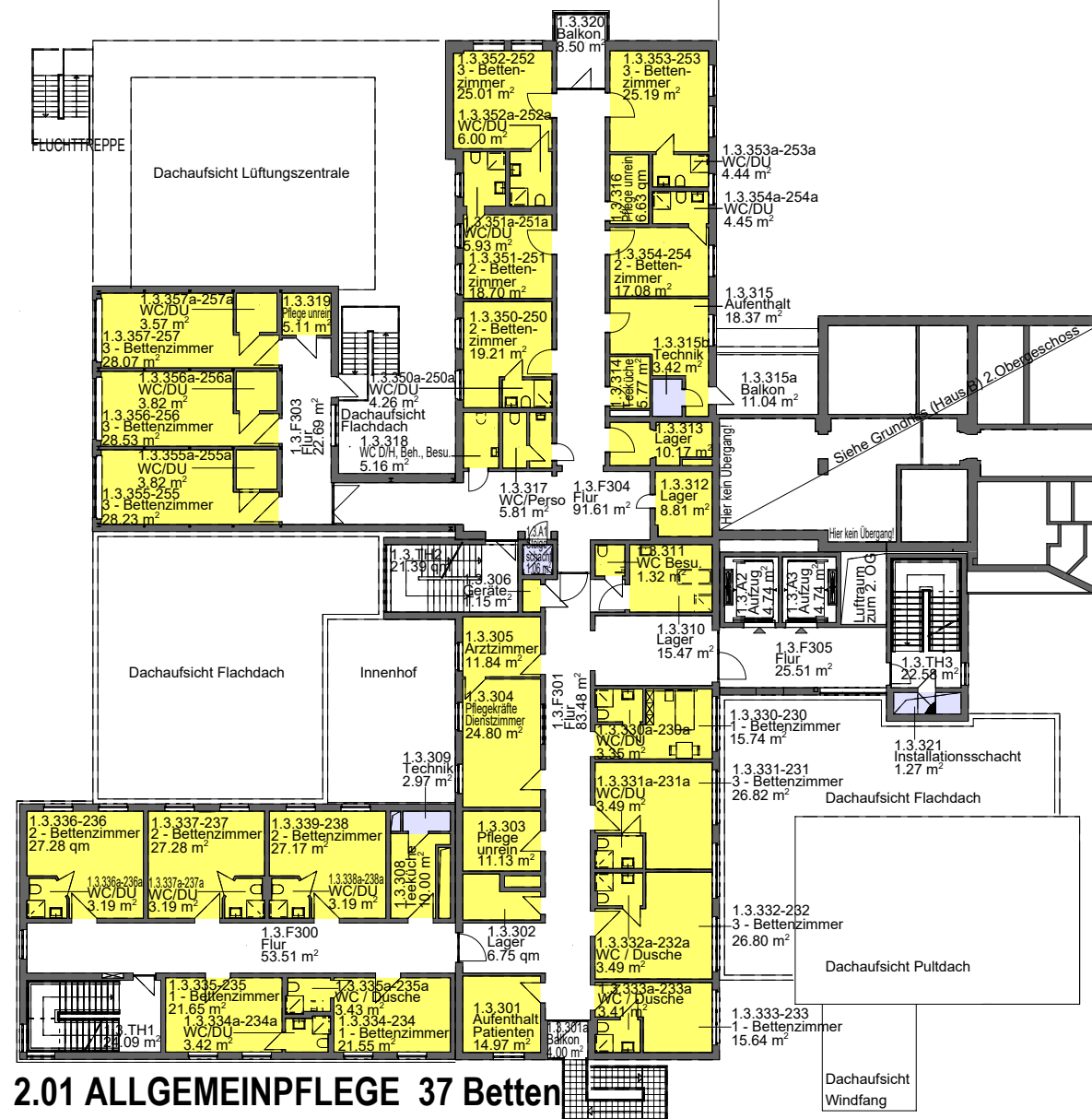
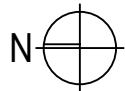
MZ.	kein	DAT.	26.11.2024
-----	------	------	------------

Darstellung Funktionsbereiche 2.OG, DIN13080

PL.NR. 1003

GR

Haus A ◀ ▶ Haus B (Siehe Grundriss 2.Obergeschoss)



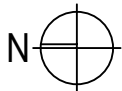
Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1.00 Untersuchung und Behandlung | 6.00 Forschung und Lehre |
| 2.00 Pflege | 7.00 Sonstiges |
| 3.00 Allgemeine Dienste | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
| 4.00 Verwaltung | Verkehrserschließung / freie Flächen |
| 5.00 Ver- und Entsorgung | |

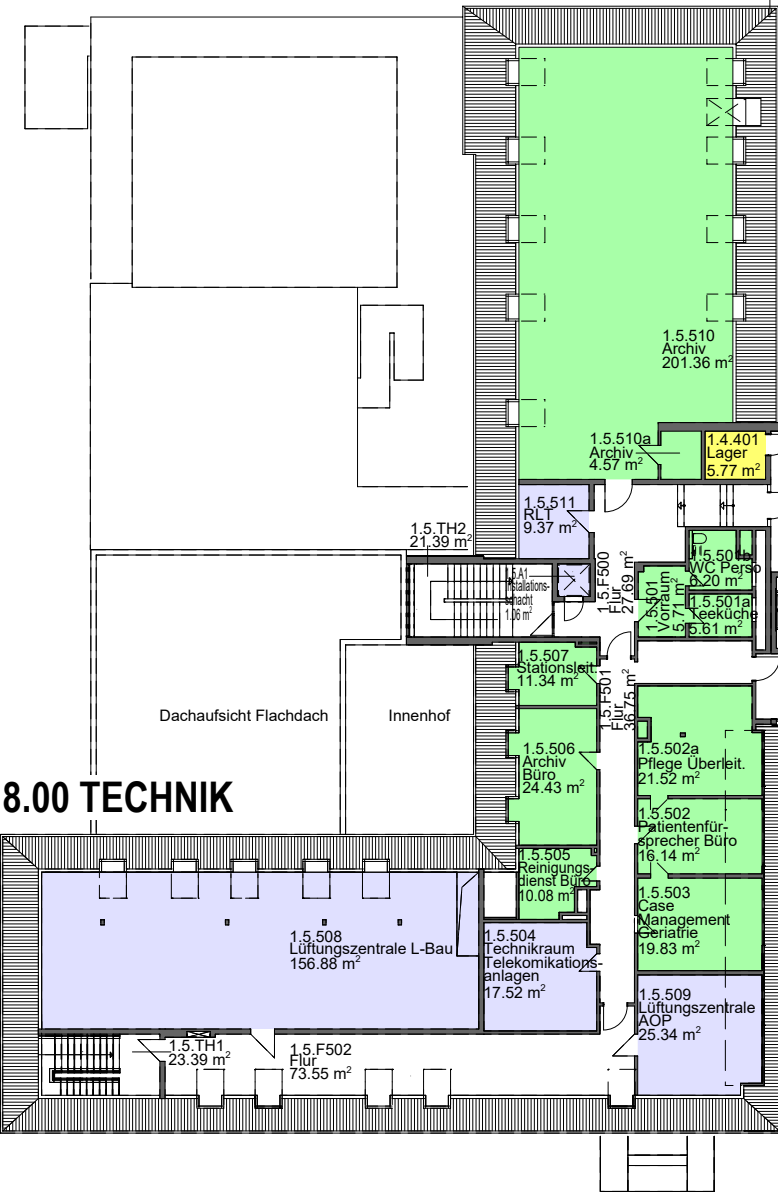
Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.	Zielplanung	BL.GR. A3	GEZ. DZ
Iohrarchitektur GMBH	Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. kein	DAT. 26.11.2024
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Darstellung Funktionsbereiche 3.OG, DIN13080	PL.NR. 1004	GR

Haus A ◀ ▶ Haus B

(SCHWESTERNWOHNHEIM)



4.00 VERWALTUNG / ARCHIV



2.01 ALLGEMEINPFLEGE 35 Betten

Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------------|
| 1.00 Untersuchung und Behandlung | 6.00 Forschung und Lehre |
| 2.00 Pflege | 7.00 Sonstiges |
| 3.00 Allgemeine Dienste | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
| 4.00 Verwaltung | Verkehrserschließung / freie Flächen |
| 5.00 Ver- und Entsorgung | |

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.

Zielplanung

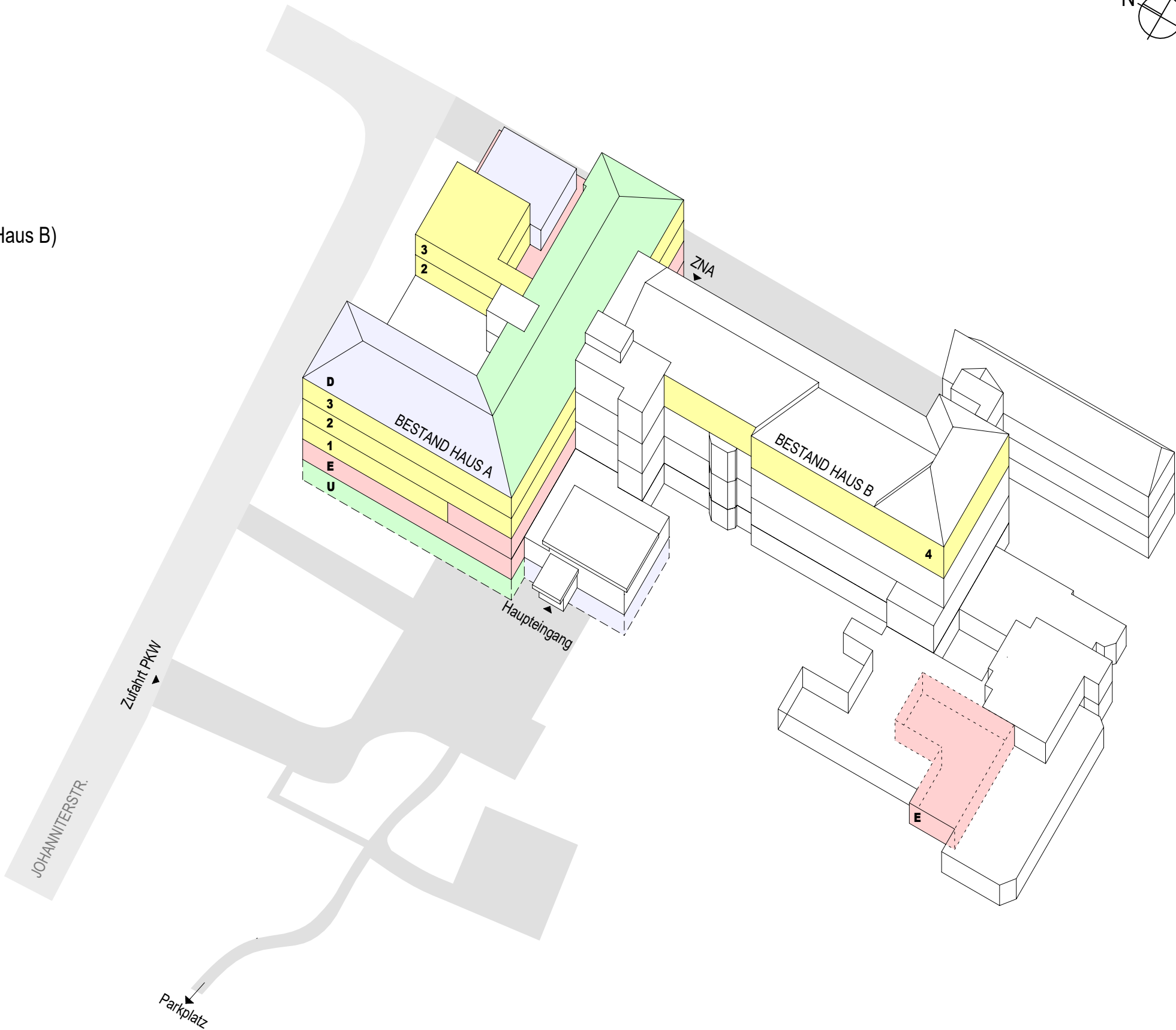
BL.GR.	A3	GEZ.	DZ
Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ.	kein
Darstellung	Funktionsbereiche DG/4.OG, DIN13080	PL.NR.	1005
			GR

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

MAßNAHMEN JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU:

Bestand

- Höhenversatz der Geschosse von Haus A zu Haus B
- Pflege: dezentrale Verteilung der Nutzungen
 - Pflege auf Haus A (2.OG & 3.OG) und Haus B (4.OG) aufgeteilt
 - Geriatrie/ Therapieräume im süd-westlichen Flachdach Anbau (Haus B)
- weite Wegeführungen durch dezentrale Funktionen
 - Durchgangssituation Haus B
- Altbau/ Haus B: bautechnische Mängel
 - Hygieneproblematik/ Standards in der Pflege nicht eingehalten durch 3-Bett Zimmer und fehlende Nasszellen
- ZNA: Zentrale Notaufnahme
 - große Flächendefizite
 - unpassende Raumgrößen und Strukturen
 - gehfähige Notfallpatient*innen über Haupteingang
- OP: Zentrales Operieren
 - baulicher Zustand aus Ersterstellung
 - Flächendefizit, unpassende Raumgrößen und Strukturen



FUNKTIONSBEREICHE NACH DIN 13080

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1.00 Untersuchung und Behandlung | 6.00 Forschung und Lehre |
| 2.00 Pflege | 7.00 Sonstiges |
| 3.00 Allgemeine Dienste | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
| 4.00 Verwaltung | Verkehrerschließung / freie Flächen |
| 5.00 Ver- und Entsorgung | |

Maßnahmen

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Bestand

Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	BL.GR. A3	GEZ. JS
Darstellung	Maßnahmenkatalog	MZ. o.M.	DAT. 16.12.2024
		PL.NR. 1600	ZP

MAßNAHMEN JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU:

Erweiterungsbau: Baustein 1

Neustrukturierung und Zentralisierung der zentralen Notaufnahme und des zentralen Operierens:

- dreigeschossiger Neubau UG - 1.OG
- drei mögliche weitere Geschosse als Aufstockung in Struktur und Technik vorbereitet

UG - TECHNIK

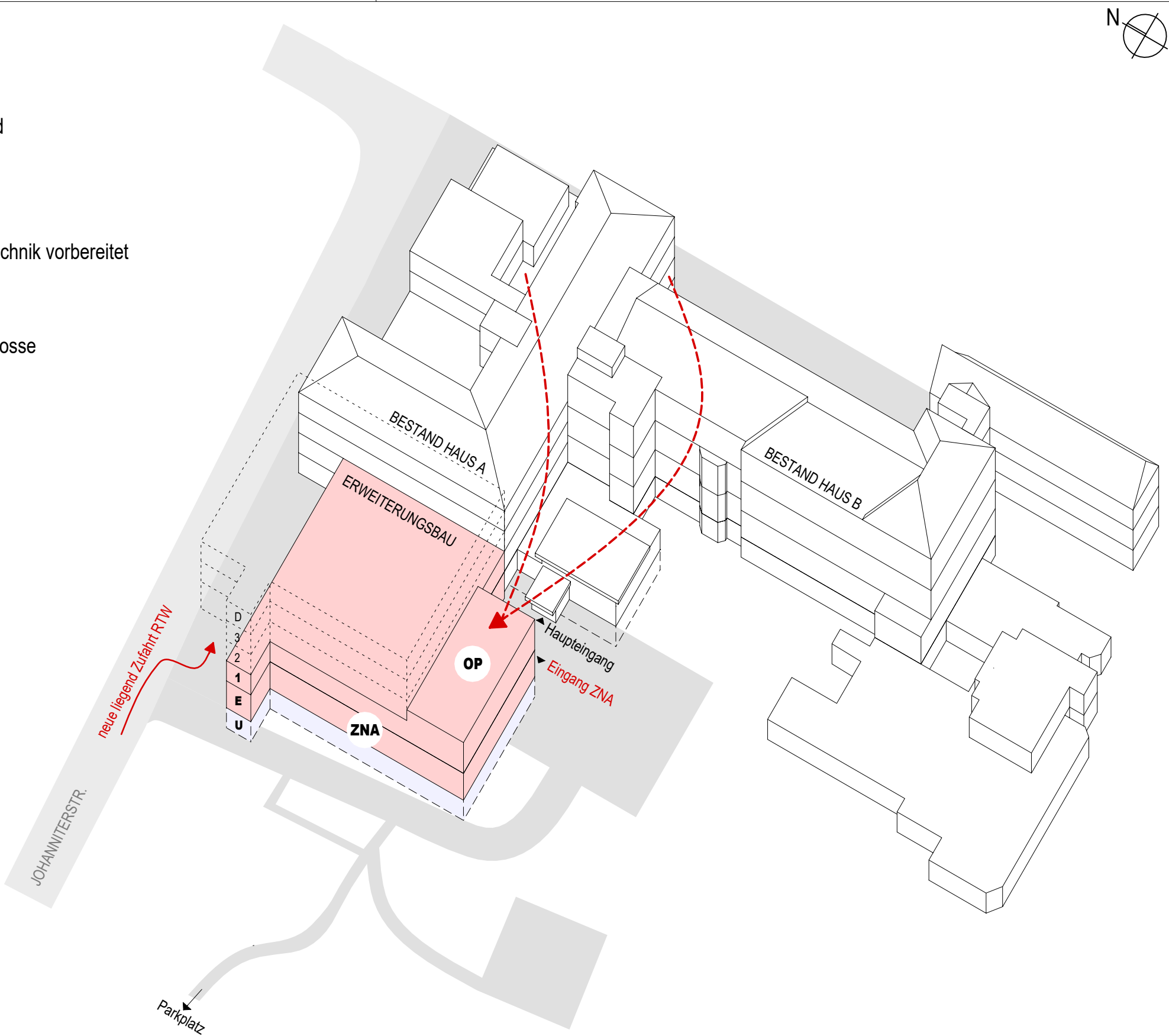
- Technikfläche für ZNA, OP und eventuelle Aufstockung Pflegegeschosse

EG - ZNA

- neue RTW Vorfahrt bietet getrennte Wegeführung von gehfähigen, liegenden und elektiven Patient*innen/ Besucher*innen

1.OG - ZENTRALES OPERIEREN

- Anpassung des Flächenbedarfs + Neustrukturierung und Modernisierung
- zentrales Operieren an Intensivstation und ambulantes Operieren angebunden
- OP-Säle mit höherer Geschosshöhe als Nebenräume



Maßnahmen	Baustein 1	BL.GR. A3	GEZ. JS
lohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. o.M.	DAT. 16.12.2024
	Darstellung Maßnahmenkatalog	PL.NR. 1600	ZP

MAßNAHMEN JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU:

Erweiterungsbau: Baustein 2

Neustrukturierung und Zentralsierung der Pflege:

- Erweiterung durch drei Geschosse für die Pflege 2.OG - 4.OG/DG

2.OG + 3.OG - ALLGEMEINPFLEGE

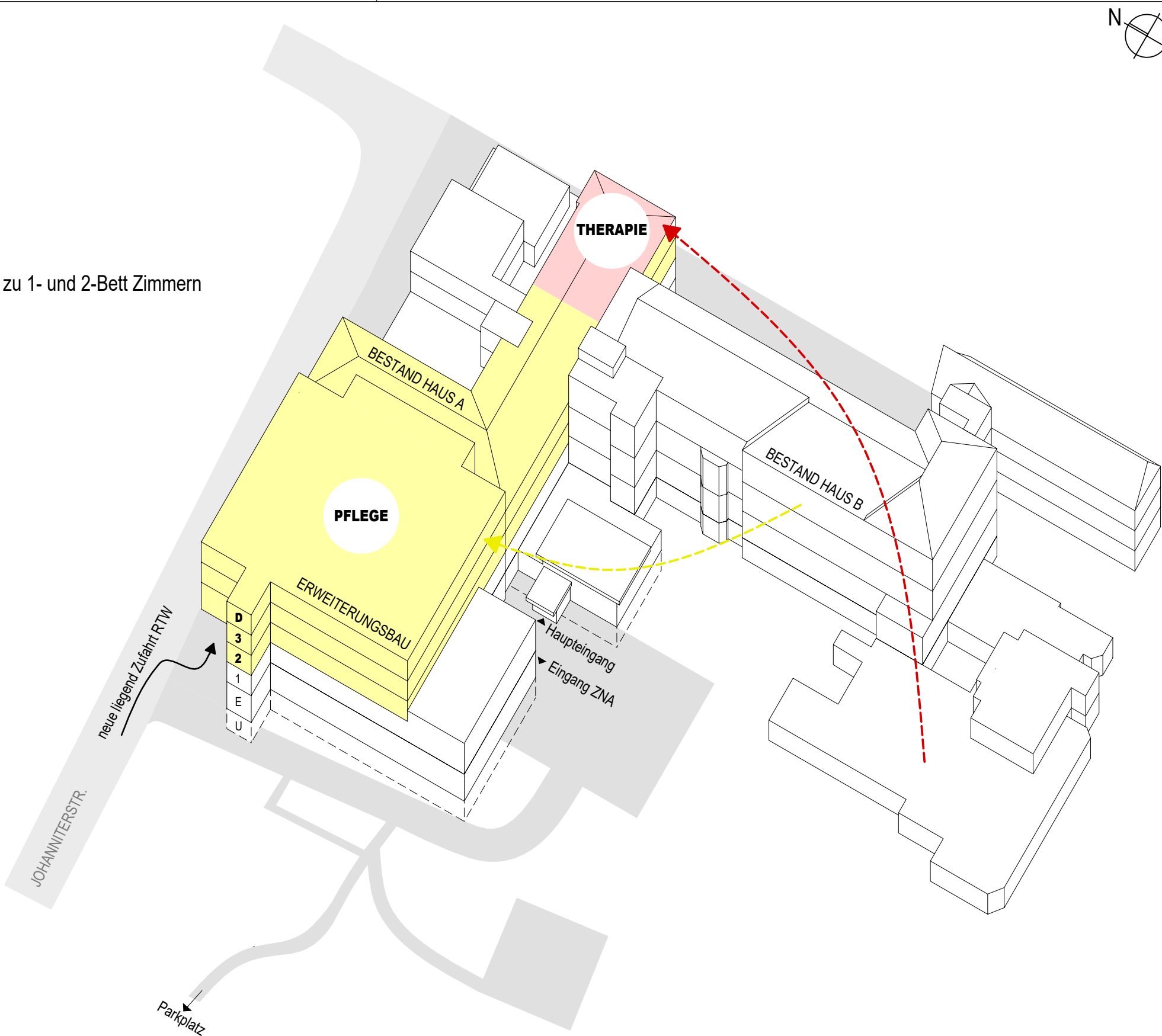
- Neustrukturierung der Bettenzimmer: Auflösung von 3-Bett Zimmern zu 1- und 2-Bett Zimmern mit Sanitärzelle
- Neustrukturierung der Stationsgröße

4.OG/ DG Erweiterungsbau - GERIATRIE

- Zentralisierung der Geriatrie als eigene Station

4.OG/ DG Bestand - GERIATRIE mit THERAPIE

- Umbau Archiv & Technikzentrale zu Therapieräumen



Maßnahmen	Baustein 2	BL.GR. A3	GEZ. JS
Iohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. o.M.	DAT. 16.12.2024
Darstellung Maßnahmenkatalog	PL.NR. 1600	ZP	

MAßNAHMEN JOHANNITER KRANKENHAUS GRONAU:

Gesamtmaßnahme

Neustrukturierung und Zentralsierung durch Erweiterungsbau:

UG: Technik

EG: ZNA

1.OG: zentrales Operieren

2.OG: Allgemeinpflege

3.OG: Allgemeinpflege

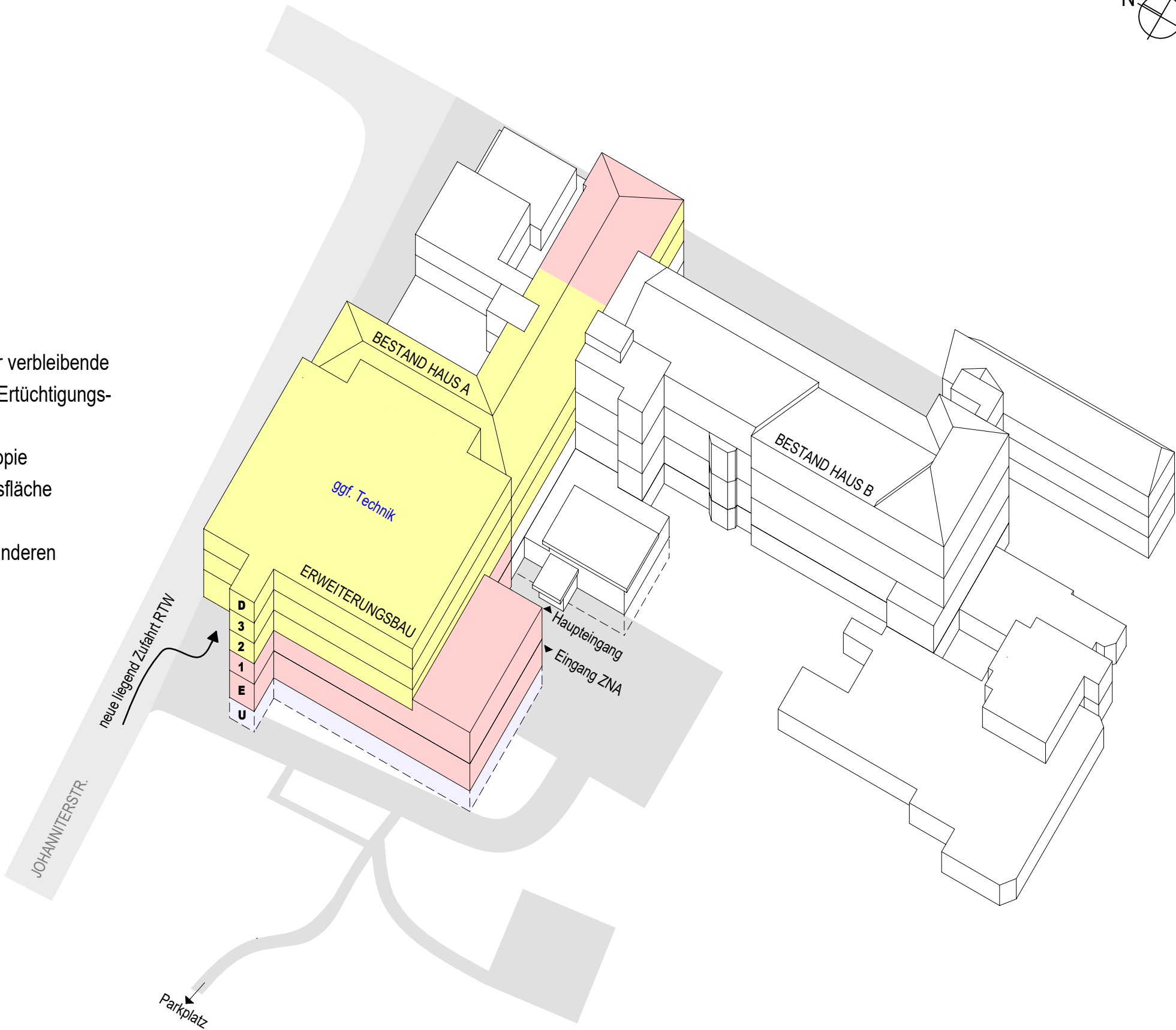
4.OG/ DG: Geriatrie: Pflegestation und Therapiefläche

Frei werdende Flächen können für interne Umstrukturierung oder verbleibende Funktionsbereiche genutzt werden. Zu prüfen ist in welchem Umfang Ertüchtigungsmaßnahmen des Bestandes notwendig und sinnvoll sind.

EG: Ausgleichsfläche für Umstrukturierung Röntgen, CT und Endoskopie

1.OG: ggf. ambulanter OP in den alten OP Bereich oder Erweiterungsfläche für Intensivstation, ggf. Aufnahme Funktionsbereiche Altbau Haus B

4.OG: ggf. Lager und Archiv oder Umstrukturierung Funktionen aus anderen Geschossen



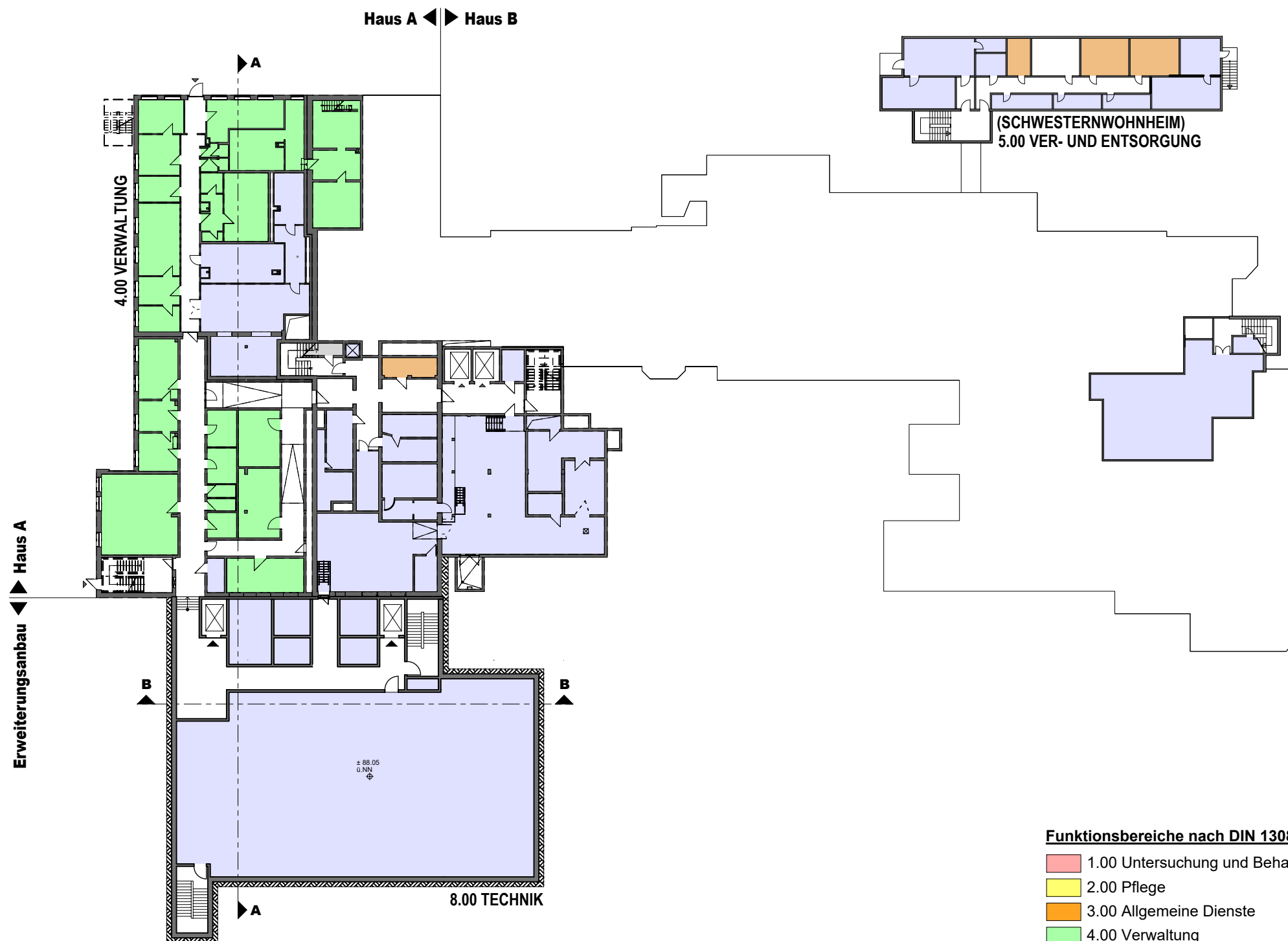
Maßnahmen

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Gesamtmaßnahme

Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau
Darstellung Maßnahmenkatalog

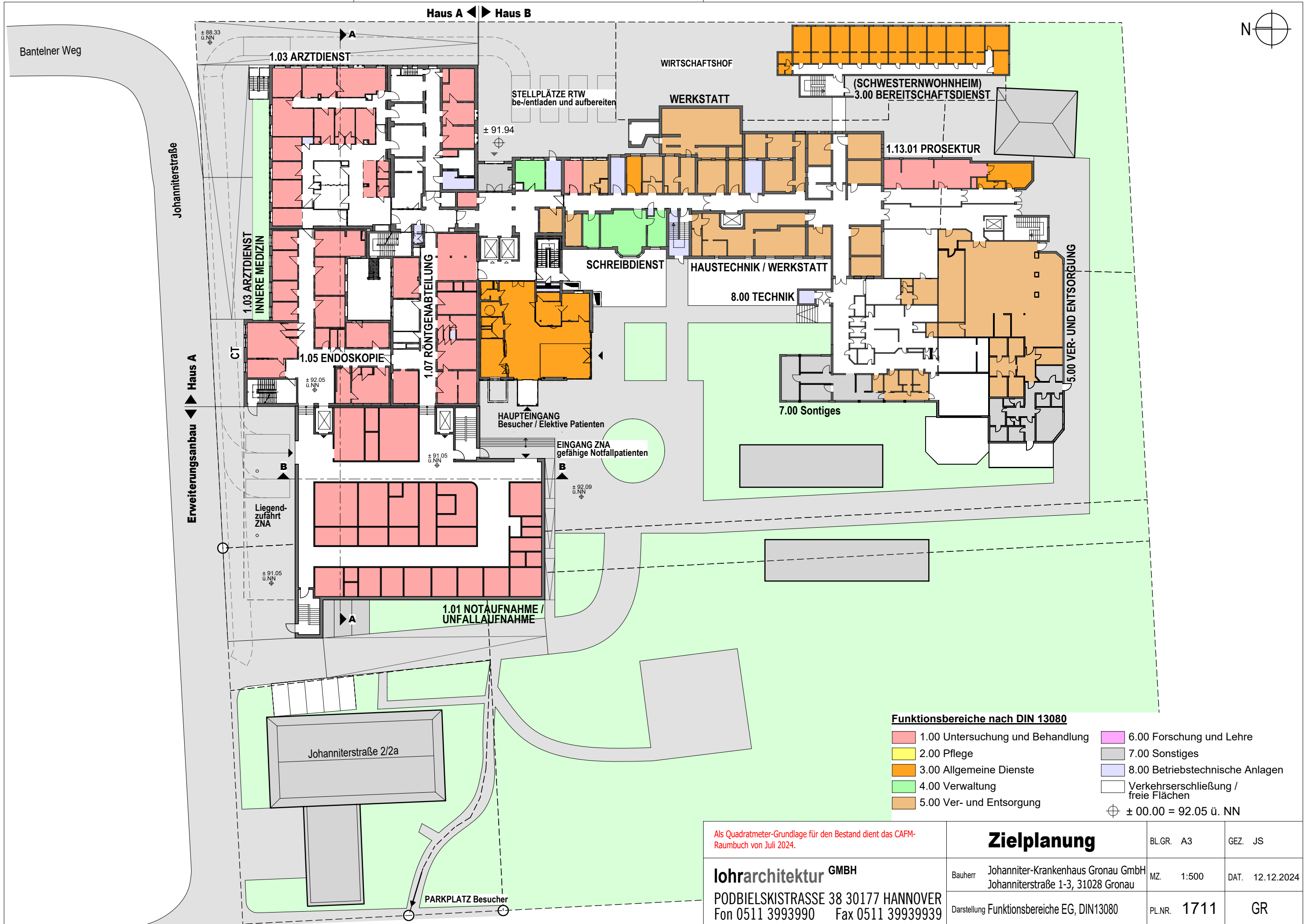
BL.GR. A3	GEZ. JS
MZ. o.M.	DAT. 16.12.2024
PL.NR. 1600	ZP

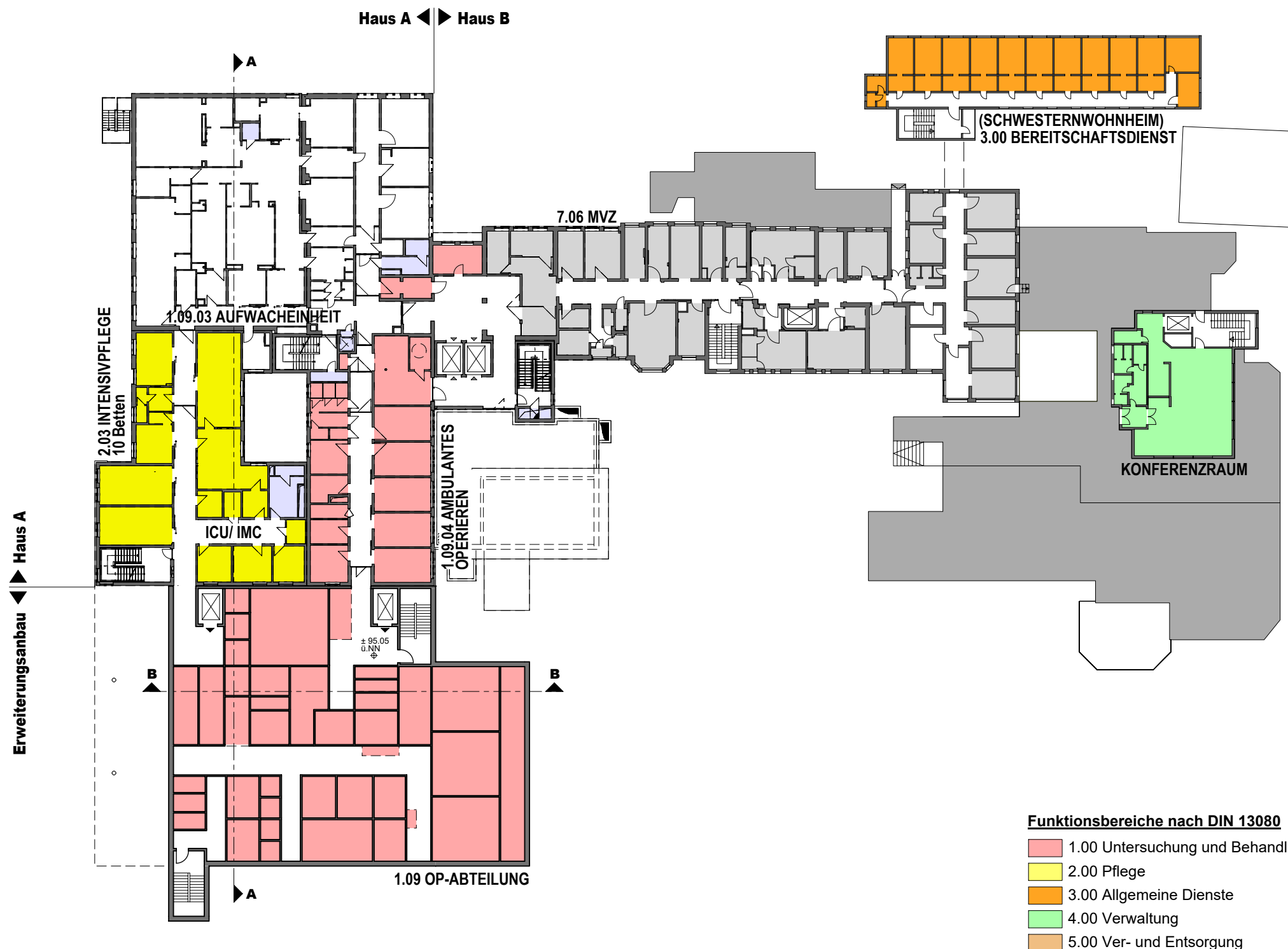


Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1.00 Untersuchung und Behandlung | 6.00 Forschung und Lehre |
| 2.00 Pflege | 7.00 Sonstiges |
| 3.00 Allgemeine Dienste | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
| 4.00 Verwaltung | Verkehrerschließung / freie Flächen |
| 5.00 Ver- und Entsorgung | |

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.	Zielplanung		BL.GR. A3	GEZ. JS
	Iohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. 1:500 DAT. 12.12.2024
		Darstellung	Funktionsbereiche UG, DIN13080	PL.NR. 1710 GR

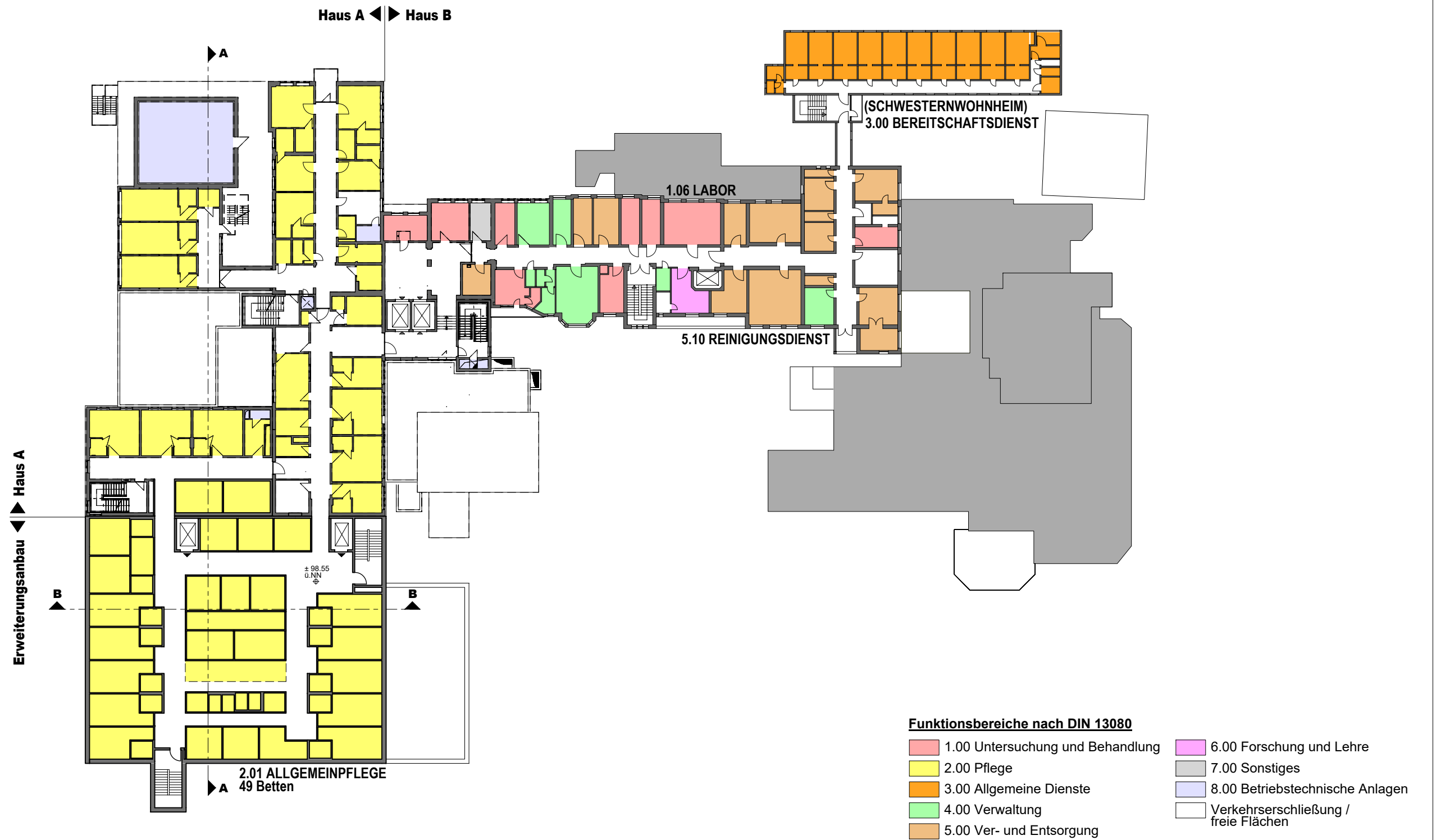
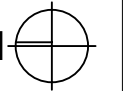




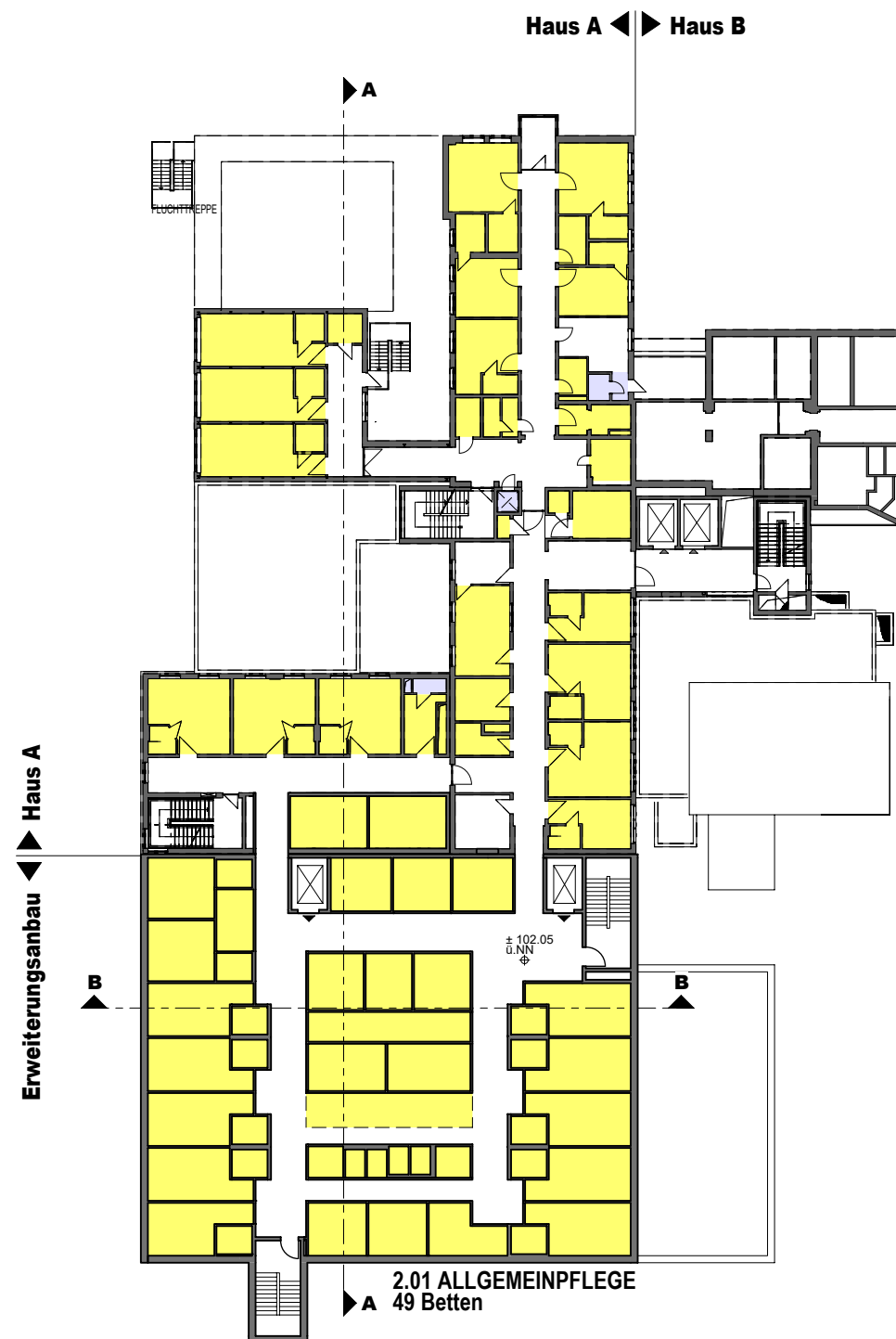
Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1.00 Untersuchung und Behandlung | 6.00 Forschung und Lehre |
| 2.00 Pflege | 7.00 Sonstiges |
| 3.00 Allgemeine Dienste | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
| 4.00 Verwaltung | Verkehrerschließung / freie Flächen |
| 5.00 Ver- und Entsorgung | |

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.	Zielplanung		BL.GR. A3	GEZ. JS
	Iohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. 1:500 DAT. 12.12.2024
		Darstellung	Funktionsbereiche 1.OG, DIN13080	PL.NR. 1712 GR



lohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Zielplanung		BL.GR. A3	GEZ. DZ
	Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. 1:500	DAT. 12.12.2024
	Darstellung	Funktionsbereiche 2.OG, DIN13080	PL.NR. 1713	GR



Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1.00 Untersuchung und Behandlung | 6.00 Forschung und Lehre |
| 2.00 Pflege | 7.00 Sonstiges |
| 3.00 Allgemeine Dienste | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
| 4.00 Verwaltung | Verkehrerschließung / freie Flächen |
| 5.00 Ver- und Entsorgung | |

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.

Zielplanung

BL.GR. A3

GEZ. DZ

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau

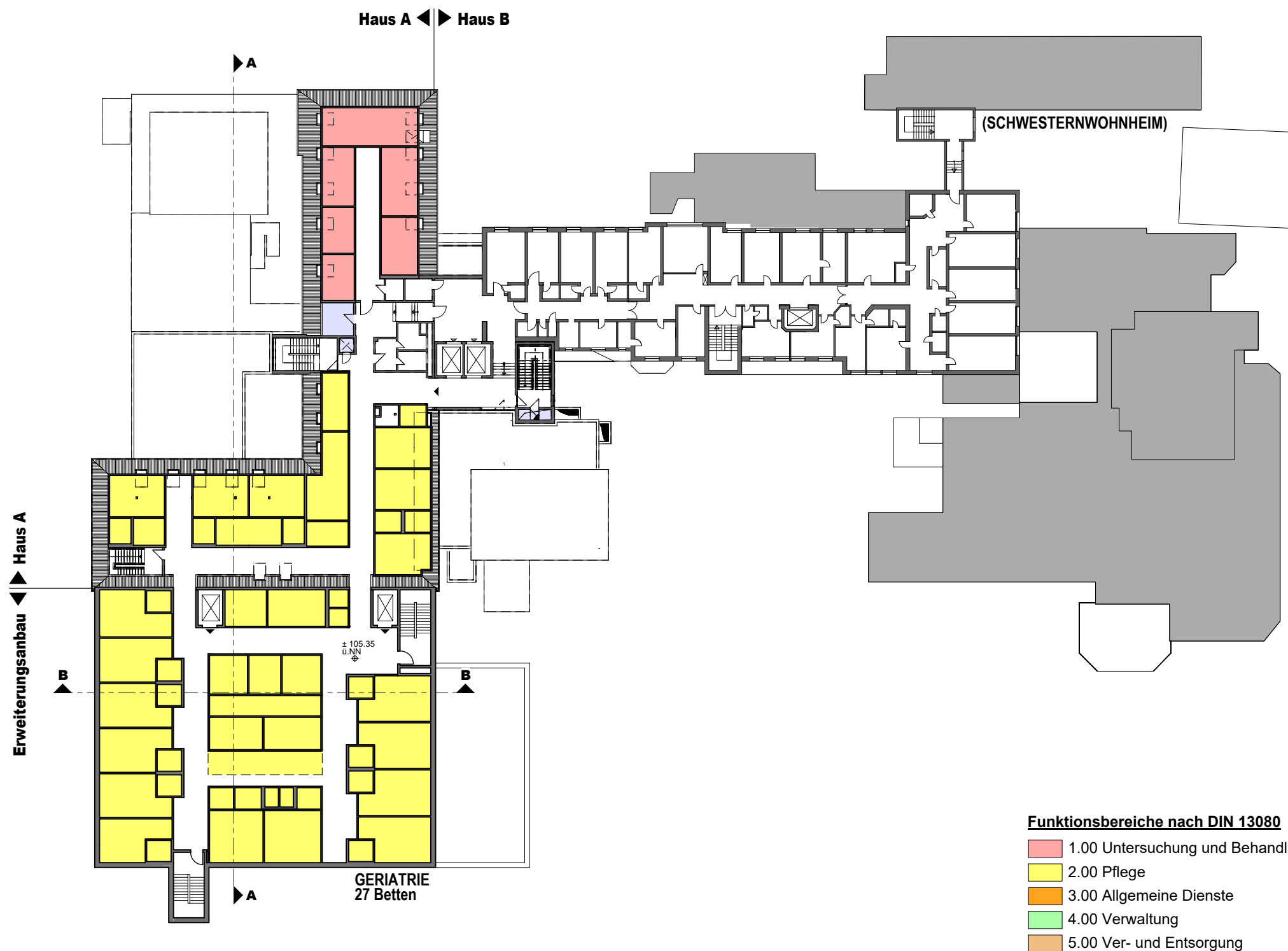
MZ. 1:500

DAT. 12.12.2024

Darstellung Funktionsbereiche 3.OG, DIN13080

PL.NR. 1714

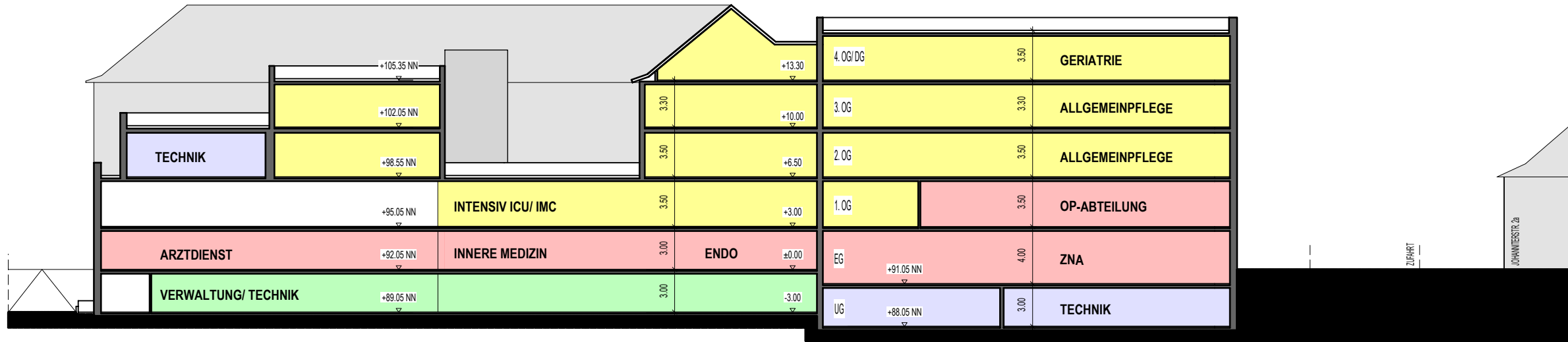
GR



Funktionsbereiche nach DIN 13080

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 1.00 Untersuchung und Behandlung | 6.00 Forschung und Lehre |
| 2.00 Pflege | 7.00 Sonstiges |
| 3.00 Allgemeine Dienste | 8.00 Betriebstechnische Anlagen |
| 4.00 Verwaltung | Verkehrerschließung / freie Flächen |
| 5.00 Ver- und Entsorgung | |

Als Quadratmeter-Grundlage für den Bestand dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.	Zielplanung		BL.GR. A3	GEZ. DZ
	Iohrarchitektur GMBH PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939	Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. 1:500 DAT. 12.12.2024
		Darstellung	Funktionsbereiche DG/4.OG, DIN13080	PL.NR. 1715 GR



LÄNGSSCHNITT A-A

Funktionsbereiche nach DIN 13080

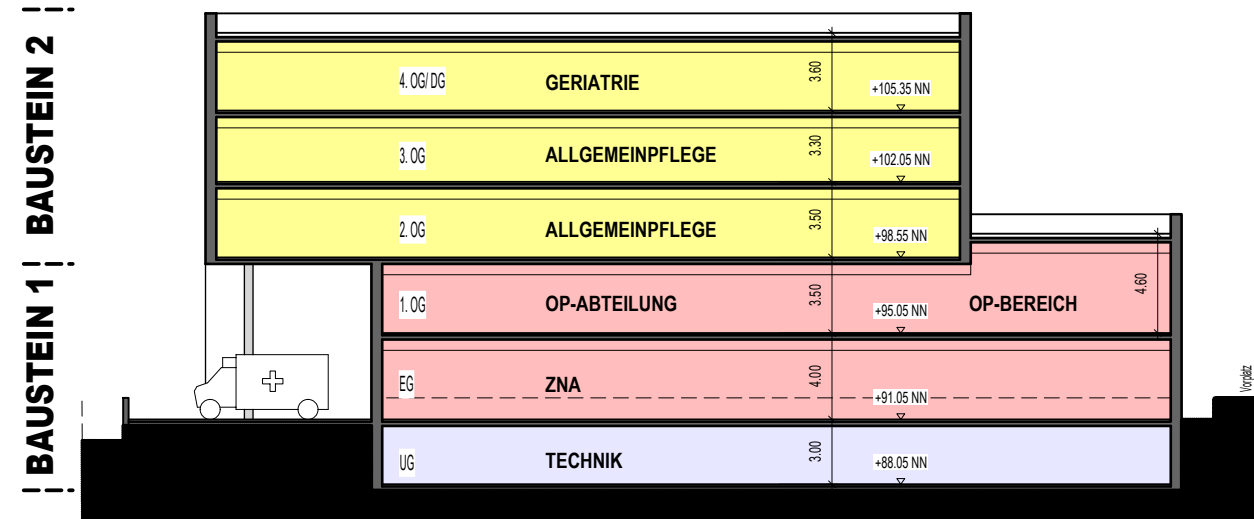
- 1.00 Untersuchung und Behandlung
- 2.00 Pflege
- 3.00 Allgemeine Dienste
- 4.00 Verwaltung
- 5.00 Ver- und Entsorgung

- 6.00 Forschung und Lehre
- 7.00 Sonstiges
- 8.00 Betriebstechnische Anlagen
- Verkehrerschließung / freie Flächen

Haus A



Erweiterungsanbau



QUERSCHNITT B-B

lohrarchitektur GMBH

PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

ZIELPLANUNG

Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau

Darstellung Funktionsbereiche Schnitte DIN 13080

BL.GR. A3

GEZ. JS

MZ. o.M.

DAT. 18.03.2025

PL.NR. 3011

SC

Haus A Haus B

Erweiterungsanbau Haus A

4.00 VERWALTUNG

8.00 TECHNIK

± 88.05
ü.NN
Technik
681 m²



Diese Pläne dienen nur zur Übersicht. Keine Aufmaßpläne. Als Quadratmeter-Grundlage dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Zielplanung

Bauherr Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau
Darstellung Übersichtsplan
Grundriss UG

BL.GR.	A2	GEZ.	JS
MZ.	1:200	DAT.	13.01.2025
PL.NR.	1510	GR	

► Haus B



MZ.	1:200	DAT.	13.01.2025
PL.NR.	1511	GR	

2.03 INTENSIVSTATION

1.09.04 AMBULANTER OP

1.09 OP-ABTEILUNG

Haus A Haus B

Erweiterungsanbau Haus A

B

B

A

ALLGEMEINPFLEGE



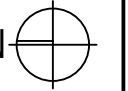
Diese Pläne dienen nur zur Übersicht. Keine Aufmaßpläne. Als Quadratmeter-Grundlage dient das CFM-Raumbuch von Juli 2024.

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Zielplanung

Bauherr: Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau
Darstellung: Übersichtsplan
Grundriss 2.OG

BL.GR.	A2	GEZ.	JS
MZ.	1:200	DAT.	13.01.2025
PL.NR.	1513		GR



Haus A Haus B

Erweiterungsanbau Haus A

B

B

A



ALLGEMEINPFLEGE



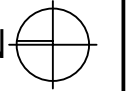
Diese Pläne dienen nur zur Übersicht. Keine Aufmaßpläne. Als Quadratmeter-Grundlage dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.

lohrarchitektur GMBH
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER
Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939

Zielplanung

Bauherr: Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau
Darstellung: Übersichtsplan
Grundriss 3.OG

BL.GR.	A2	GEZ.	JS
MZ.	1:200	DAT.	13.01.2025
PL.NR.	1514	GR	



Haus A ◀ ▶ Haus B

Erweiterungsanbau ▶ ◀ Haus A

B

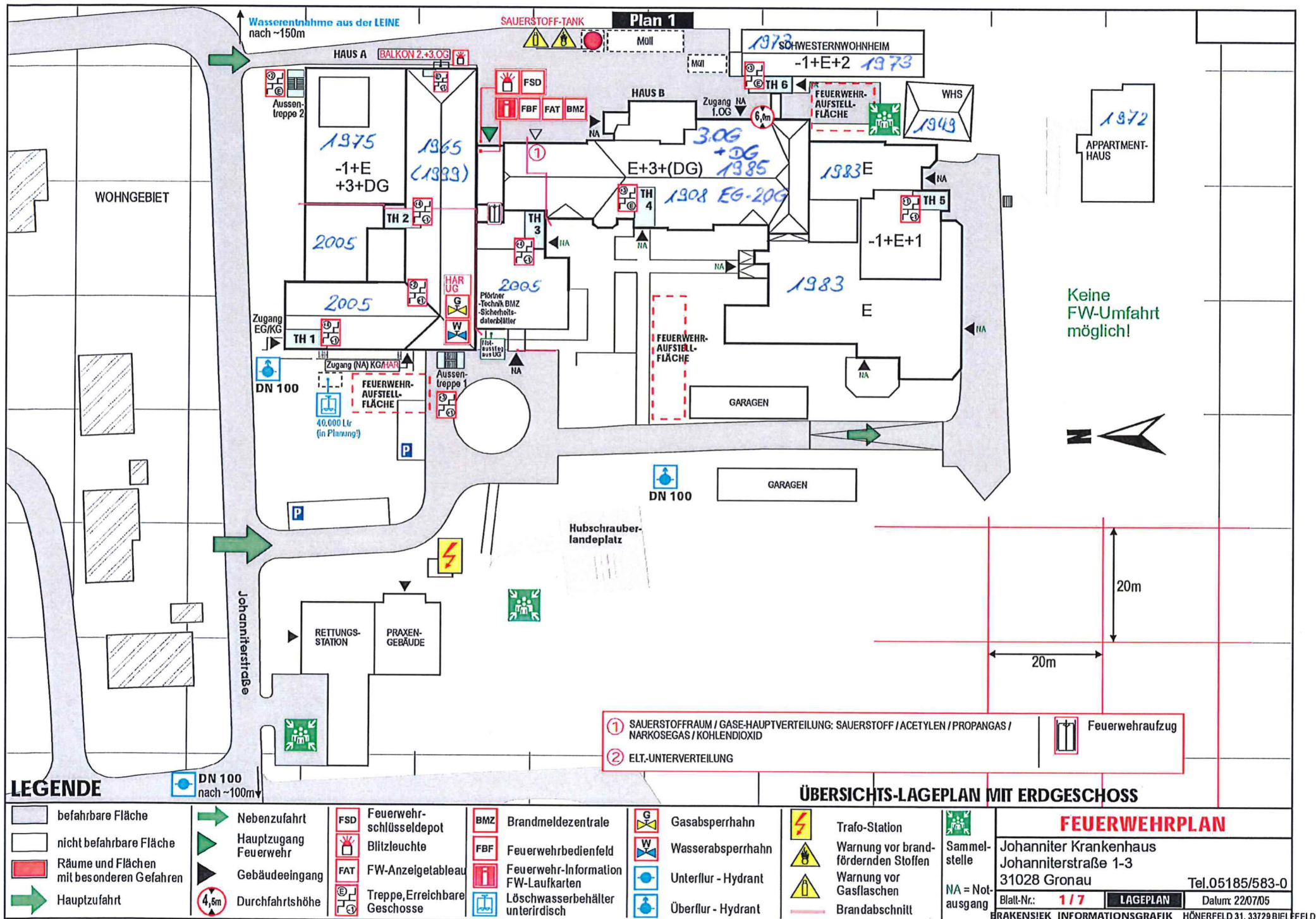
B

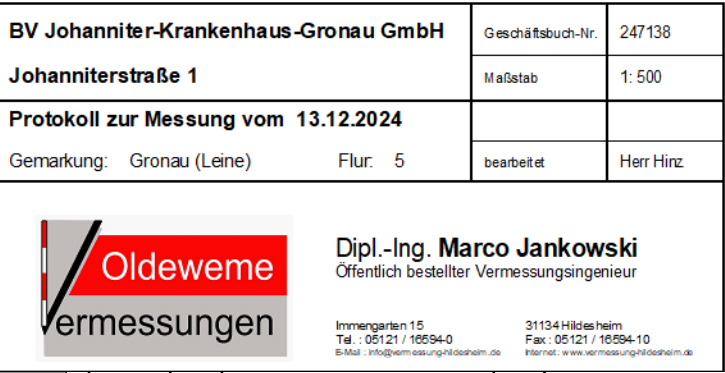
A



GERIATRIE

Diese Pläne dienen nur zur Übersicht. Keine Aufmaßpläne. Als Quadratmeter-Grundlage dient das CAFM-Raumbuch von Juli 2024.		Zielplanung		BL.GR. A2	GEZ. JS
lohrarchitektur GMBH		Bauherr	Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau	MZ. 1:200	DAT. 13.01.2025
PODBIELSKISTRASSE 38 30177 HANNOVER Fon 0511 3993990 Fax 0511 39939939		Darstellung	Übersichtsplan Grundriss DG / 4.OG	PL.NR. 1515	GR





MEMO

JKG-PTS 08-Sonder_MSGG

Gespräch am:

19.12.2024 (51.KW 2024)

Bauobjekt:

JKG Johanniter KKH Gronau

Maßnahme:

Zielplanung 2024 -

Neustrukturierung der Pflege,

zentrale Notaufnahme, stationäres operieren

Thema	Zielplanung 2024: Pflege, ZNA, OP-Planung (Videokonferenz) - MSGG	JKG
-------	---	-----

Teilnehmer:

Verteiler Teilnehmer und:

Nachfolgend aufgeführte Punkte wurden besprochen:

Action

Termin

1. Vorbemerkung

Anmerkungen

- Das Memo gibt das Verständnis des Verfassers wieder!
- Empfänger dieses Memos werden gebeten, den Inhalt sorgfältig zu prüfen. Einwände, Ergänzungen, Änderungen sollten innerhalb einer Woche nach Versand vorgebracht werden, in der Regel spätestens bei der nächsten Sitzung.
- Die Abarbeitung der Punkte hat von allen Betroffenen unabhängig vom Memoversand zu erfolgen.

2. Grundlagen

Unterlage zur Vorstellung

- 241219_Maßnahmenkatalog und Pläne_MSGG – siehe Anhang
- 241219_Bettenspiegel
- 1365.02.02 Raumprogramm

AB Lohr

AB Lohr

HT

3. Raum- und Funktionsprogramm

- 3.1. Vorstellung Raum- und Funktionsprogramm von Herrn Terlau
 - Zusammensetzung der einzelnen Zahlen, Erläuterung Leistungszahlen und Prognosen
- 3.2. ZNA
 - Notfallstufe 1
 - Koordinierungsstützpunkt mit Triage auch Zuordnung KV/ Notdienstpraxis zukunftsgerichtet möglich, zurzeit noch keine Zulassung
 - Der ambulante Anteil der Patient*innen in der ZNA wurde berücksichtigt insbesondere in der Anzahl der U/B Räume
 - In den Nebenraumflächen macht sich kaum eine Größenveränderung bemerkbar, da „sowieso-Mindestflächen“ aufgrund der Nutzung erforderlich werden
- 3.3. OP-Abteilung
 - Herr v. d. Benken merkt bezüglich der Berechnungsgrundlage an, dass bei Neubauten mit modernen Strukturen meist weniger OP-Säle notwendig werden, da eine bessere Abwicklung erfolgen kann als im Bestand.
 - Zielplanung sieht zwei Säle vor mit einer zentralen Rüstzone
 - Septischer OP-Bereich notwendig und förderfähig? – Detailfrage, Klärung im späteren Verlauf
- 3.4. Pflege
 - Neustrukturierung und Zentralisierung der Pflegestationen durch 2. und 3. OG Erweiterung
 - Auflösung der Flächen im Altbau Gebäude B
 - Separate Geriatrie mit zukünftig 27 Betten und angegliederter Therapiefläche
 - Bettenspiegel – Einteilung in Erweiterungsneubau und Bestand Anpassungen im Anhang des Funktionsprogrammes

4. Maßnahmenkatalog/ Bauliche Machbarkeitsstudie

- 4.1. Erläuterung der Bausteine/ Maßnahmen
 - Stufenweise Umsetzung der baulichen Maßnahme ist möglich
 - Priorität haben in der Reihenfolge die zentrale Notaufnahme und das zentrale Operieren vor den Pflegegeschossen.
- 4.2. Geschosshöhen
 - Die Gelände- und Geschosshöhen wurden durch einen Geometer geprüft
 - Die Liegend-Zufahrt über die Johanniterstraße erfolgt auf Straßenniveau. Die Patient*innen werden direkt in der ZNA auf gleicher Ebene

		Action	Termin
	übergeben. Die Aufbereitung der Wagen erfolgt in Anbindung an den Wirtschaftshof hinter dem Gebäude.		
	<ul style="list-style-type: none"> Die Geschosshöhe für die ZNA konnte erhöht werden. Der Versatz von ca. 1.00m zum OKFF im Bestand ist in der Variante Rampe alternativ zu prüfen. Das Haupttechnikgeschoss liegt unter der ZNA im UG, damit eine ggf. zweistufige Umsetzung mit Aufstockung möglich wird. Durch den räumlichen horizontalen Versatz der Ebenen Richtung Süden/ Haupteingang kann der OP-Saal-Bereich eine entsprechende größere lichte Raumhöhe erhalten als die Nebenflächen. Nähere Machbarkeitsprüfung mit TGA-Fachplanern sinnvoll im nächsten Schritt. Geschosshöhen Pflege werden als auskömmlich bewertet, das obere, 4. Geschoss mit der geriatrischen Pflege ist im Erweiterungsteil frei bzgl. der Höhe. 	AB Lohr	Jan. 2025
		AB Lohr/ TGA	
4.3.	Kosten <ul style="list-style-type: none"> Eine Grobkostenschätzung unter Berücksichtigung Annahme Kostensteigerung (5% pro Jahr – auf 6 Jahre Projektzeitraum hochgerechnet) sollte aufgestellt werden (Brutto inkl. Nebenkosten) <ul style="list-style-type: none"> TGA & Medizintechnik in Kosten sind bezüglich des Ansatzes zu prüfen – Fachplaner hinzuziehen 	AB Lohr	Jan. 2025
4.4.	Zeitschiene <ul style="list-style-type: none"> Mögliche Projektzeitschiene aufstellen: Version Einzelförderung 		
	Januar 2025	Termin mit Herrn Dr. Robbers	
	Ende Februar 2025	Abgabe Förderantrag	
	März 2025	Vorstellung vor den Kostenträgern (Termin NKG)	
	Juni 2025	Planungsausschuss Prioritätenliste	
	Ende 2025	VGV-Verfahren/ Planungsteamausschreibung	
	Herbst 2026?	Planung LP 1-4/ FA-Bau	
	Ende 2026?	Prüfungszeitraum/ Bewilligungsbescheid	
	Sommer/ Ende 2027?	Planung, Bauvorbereitung, LP 5-7	
	Anfang 2028 – Ende 2030?	Baustart/ Zeitraum Bau (Version alles in einem Zuge)	

5. Förderantrag

5.1.	<p>Einzelförderung Land Niedersachsen oder Transformationsfond - Bund?</p> <ul style="list-style-type: none"> Frage von Herrn v. d. Benken: Zusammenlegung mit Ameos Klinikum Alfeld sollte geprüft werden Das Klinikum ist bisher von einem Einzelförderungsantrag ausgegangen Hierzu sollte Anfang Januar ein Termin mit Herrn Dr. Robbers vereinbart werden KHVVG §12b – Transformationsfond – Prüfung der eventuellen Möglichkeit 	Töben/MSGG	Jan 2025
		Töben	Jan. 2025

6. Nächste weitere Vorgehensweise/ Termine

6.1.

- Gespräch mit Herrn Dr. Boris Robbers und Herrn v. d. Benken
 - Vorstellung Zielplanung Maßnahmenkatalog
 - Terminplanung/ - absprache für Januar 2025
- Ziel: Klärung mögliche Förderungsart und Abschnitte
- Klärung Termine und Unterlagen

Töben/ MSGG

Jan 2025

AB Lohr

Töben/ MSGG

Jan 2025